



RUNDSCHAU

Dezember 2017



TÜR AUF: TGL! – unter diesem Motto begeisterten rund 300 Sportler bei den beiden Weihnachtsfeiern mit Tanz, Akrobatik und Kampf in der Dreifachhalle. Wie ein roter Faden zogen sich auch die aktuellen Sanierungsmaßnahmen im Sportzentrum West durch das kurzweilige und farbenfrohe Programm.

Fotos: Christine Vinçon

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



Kururlaub vom Alltag

**SCHWIMMKURSE FÜR
KINDER UND ERWACHSENE
ab 15.01.2018**



SAUNA



AQUA-ZUMBA-KURSE
ab 14.01.2018



MEERJUNGFRAUEN-
SCHWIMMEN
jeden Sonntag von
13.00–14.00 Uhr und
14.15–15.15 Uhr

Infos und Anmeldung für alle Kurse im Stadtbad oder im Stadtwerke-
Kundenzentrum, Altstadt 74. E-Mail: info@stadtwerke-landshut.de

Stadtbad Landshut | Dammstraße 28
Bus Linie 4 🟡 Stadtbad

**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**



Strom	Wärme	Busse
Gas	Abwasser	Parkhäuser
Wasser	Stadtbad	Verkehrslandeplatz

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo, Ju Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

57. Jahrgang

Dezember 2017

Jugendehrenpreis ist in einer neuen Form wieder da:

Eine „Gabi“ für die Turngemeinde

Reproduzierbare Skulptur nach Wettbewerb an Keramikschule – Preisstifter ist Familie Pöschl



ES IST GESCHAFFT – die Preise sind übergeben (v.l.): Isa Schüllner, Frances Führer, Franziska Job, Fachlehrer Markus Rusch, Sieger Lukas Schröder, Harald Kienlein, Konrektor Rudolph Schepp und Ulrike Aigner.

Der traditionsreiche Jugendehrenpreis der Turngemeinde Landshut ist in einer neuen Form wieder da: Seit der Weihnachtsfeier 2017 wird diese Auszeichnung mit einer keramischen Skulptur und einem Geldpreis vergeben. Die Skulptur war das Ergebnis eines Wettbewerbs unter Meisterschülern an der Keramikschule Landshut, den die TGL initiiert hat. Den Geldpreis stiftet, auch das ist neu, die Landshuter Familie Pöschl, die dem Verein seit langem verbunden ist. „Wir freuen uns sehr über diesen engen Kontakt und das Engagement der Familie Pöschl“, sagt TG-Vorsitzender Harald Kienlein.

Doch der neue Jugendehrenpreis ist noch viel mehr. Er soll auch ein Gedächtnispreis sein zu Ehren und zum Gedenken an Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. Die Vorgängerin von Harald Kienlein war elf Jahre lang (2005 bis 2016) Vorsitzende der TGL und im vergangenen Jahr an einer schweren Krankheit gestorben. „Der Jugendehrenpreis der TGL, gestiftet von der Familie Pöschl, hat bei uns vereinsintern den Namen ‚Gabi‘ bekommen“, sagt Kienlein: „Sie hat vieles im Verein vorangebracht, dies werden wir nie vergessen.“

Aber erst einmal zur Vorgeschichte dieser neuen Initiative: Der Jugendehrenpreis hat bei der TGL eine lange Tradition. Er wird seit 1963 vergeben und geht jedes Jahr an eine Nachwuchssportlerin oder einen Nachwuchssportler, die/der durch hervorragende sportliche Leistungen und vorbildliches Verhalten hervorsticht. Nach jahrzehntelanger Stiftung des Preises hat die verdiente Landshuter Juweliersfamilie Herzer ihr Engagement im vergangenen Jahr beendet. „Wir sind sehr dankbar für diese sehr lange und sehr gute, harmonische Zusammenarbeit“, unterstreicht Kienlein ausdrücklich.

Mit dem Anliegen, den Jugendehrenpreis auf neue Beine zu stellen, wandten sich Harald Kienlein und TGL-Geschäftsführerin Ulrike Aigner nach einem einstimmigen Beschluss in der Vorstandschaft an die Landshuter Keramikschule. Sie fragten Schulleiterin Annette Ody, ob ein Wettbewerb für eine Skulptur möglich wäre. Sie überlegte nicht lange und sagte mit einem Wettbewerb in einer Meisterklasse zu. Die TGL hatte dazu eine weitere gute Idee parat. Für jeden Teilnehmer des Wettbewerbs gab es eine Art „Antrittsprämie“. Außerdem lobte die Turngemeinde drei



SPANNENDE DISKUSSIONEN (v. li.): Fachlehrer Markus Rusch, Sissi und Dr. Ernst Pöschl, Werner Siegl, Bettina Haarpaintner und Harald Kienlein bei der Jury-Sitzung. Schulleiterin Annette Ody (kl. Bild) hatte die TG-Idee mit einem Wettbewerb gerne unterstützt.

Preise (1., 2. und 3.) aus, um die Leistungen zu honorieren. Dieses Vorhaben ging zur vollsten Zufriedenheit der TGL auf: Der Verein bekam mit der Meisterklasse FS2 eine kompetente und sympathische Gruppe an die Seite gestellt, wie Harald Kienlein gerne betonte und dankte besonders Annette Ody und Fachlehrer Markus Rusch für die exzellente Kooperation.

Das Ergebnis waren neun sehr gelungene Projekte, die von einer sechsköpfigen Jury bewertet wurden. Mitglieder der Jury waren Harald Kienlein, Dr. Ernst Pöschl und seine Frau Sissi für die Stifterfamilie, die Vorstandsmitglieder Bettina Haarpaintner und Werner Siegl sowie Ulrike Aigner. Die Entscheidung fiel den Jurymitgliedern sehr schwer und war auch sehr knapp. Kienlein lobte bei der Siegerehrung im November die Schülerinnen und Schüler: „Ihr wart hoch kreativ, ideenreich und fleißig. Wir haben schnell den Eindruck gewonnen, dass ihr alle sehr talentiert seid und mit sehr gutem Grund jetzt die Meisterklasse besucht.“ Eine ganz wichtige Vorgabe des Wettbewerbs war auch, dass der Preis reproduzierbar ist und damit für die kommenden Jahre zur Verfügung steht.

Die gute Nachricht für die Meisterschüler: Die TGL überreichte nicht nur drei Preise, sondern gleich fünf. Es gab zusätzlich einen zweiten dritten Preis sowie einen Anerkennungspreis für eine Arbeit, die umständehalber nicht hatte fertiggestellt werden können.

„Sport verbindet, die TGL wird immer bunter und versucht, mit großen Anstrengungen zu integrieren“ sagte Kienlein: Deshalb ging der erste Preis an Lukas Schröder, dessen Arbeit schon deshalb herausstach, weil er eine figürliche Umsetzung des Wettbewerbsthemas gewählt hatte, obgleich dies keine ausdrückliche Vorgabe im Wettbewerb war. Gefallen hat der Jury hier besonders, dass Lukas' keramische Skulptur bunt ist und der Teilnehmer diese mit

einem sehr treffenden Titel versehen hat: „Different colours – one people – one competition“. Harald Kienlein übersetzte auf die TGL übertragen: „Verschiedene Farben, denn wir sind als Verein bunt, eine große harmonische Sportlergemeinschaft und ein einmaliger Wettbewerb um den Jugendehrenpreis.“

Einen 2. Preis erhielt Franziska Job für ihre Welle, die dynamisch und kraftvoll ist. Zwei dritte Preise gingen an zwei Arbeiten, die besonders auch Landshut-typische Komponenten gewählt hatten: Frances Führers Arbeit mit dem Titel „Kraft und Bewegung“ erinnert an den in der Stadt so präsenten roten Backstein. Isa Schüllner hatte eine Stadthelm-artige Form aus Porzellan gestaltet mit sehr individuellen Zeichnungen der verschiedenen Sportarten. Der Anerkennungspreis bekam Jasmin Breu.

Erstmals vergeben wurde der neue Jugendehrenpreis bei der TG-Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2017 (siehe Extra-Bericht an anderer Stelle). *Ulrike Aigner*



DA IST SIE: TG-Vorsitzender Harald Kienlein und Sieger Lukas Schröder vor der Vitrine mit der Siegerskulptur.

Wenn Kunst und Sport sich verbinden

Auszüge aus den Jury-Begründungen für die Preisträger



DIE WERKE DER MEISTERSCHÜLER (von links): Lukas Schröder, Franziska Job, Frances Führer, Isa Schüllner und Jasmin Breu.

Lukas Schröder, 1. Preis

„Lukas` Arbeit sticht schon deshalb heraus, weil er eine figürliche Umsetzung des Wettbewerbsthemas gewählt hat. Gefallen hat der Jury, dass Lukas` keramische Skulptur bunt ist und der Teilnehmer diese mit einem sehr treffenden Titel versehen hat: *Different colours – one people – one competition*. Wir finden, dass Lukas` Titel auch Rechnung trägt, dass sich die Gesellschaft stetig verändert. Die TGL wird immer bunter und versucht mit großen Anstrengungen zu integrieren. Positiv beurteilt die Jury auch seinen Ausgangspunkt: *„Sport verbindet“*. Diese Verbindung durch den Sport soll durch die verschiedenen Farben ausgedrückt werden. Die Figur ist erstarrt, doch wirkt sie durch die Farben und den Ausdruck bewegt: dies mit der Pose eines Siegers. Unser Sieger ist der Preisträger des Jugendehrenpreises.“

Franziska Job, 2. Preis

„Ausgangspunkt von Franziska war der Satz *„Sport ist immer in Bewegung“*. Sehr gefallen hat der Jury, dass Franziska in ihren weiteren Gedanken sehr die Jugendlichen in ihren Fokus gerückt hat. Sehr positiv beurteilt hat die Jury die Umsetzung in einer Welle, die dynamisch und kraftvoll ist und gerade aufbricht. Der/die junge Sportler/in kann immer in dieser Welle bleiben, sie aber auch einmal verlassen und jederzeit wieder zurückkehren. Ein geschlossener Kreis als Einheit und Gemeinschaft – dies ist auch eine gute Botschaft für die stets so geschlossen auftretende große TGL-Familie. Daher ist dies eine glänzende Idee. Genauso glänzend ist die Glasur, die an die Glanzleistungen der Jugendlichen erinnern soll: ein schönes Zeichen für eine/n Träger/in des Jugendehrenpreises.“

Frances Führer, 3. Preis

„Robust, felsenartig, kraftvoll und sehr ursprünglich ist die Arbeit von Frances Führer. Schon deshalb sticht sie heraus mit einer sehr eigenen Handschrift. Das Thema *„Kraft und Bewegung“* ist sehr allgemein gehalten, das keine Sportart vernachlässigt oder hervorhebt. Diese sportartenübergreifende Aussage ist eine gute Botschaft. Die Skulptur vereint physische und psychische

Kraft, Lebensfreude oder auch Teamgeist: Dies ist eine gute Symbolik für eine/e Träger/in eines Jugendehrenpreises. Gut gefallen hat der Jury auch die ‚Landshuter Komponente‘ in Frances` Arbeit: Die für Landshut so eigentümlich typische rote Ziegelfarbe. Der rote Backstein prägt das Stadtbild, eine rote Farbe prägt auch das Vereinslogo und die -farben der Turngemeinde Landshut.“

Isa Schüllner, 3. Preis

„Die Form erinnert an den Landshuter Stadthelm – ein Landshuter Symbol, das auch im Vereinswappen der Turngemeinde Landshut zu finden ist. Das hat einen großen Wiedererkennungswert. Die Farbe rot-weiß steht sowohl für die Stadt als auch für den Verein. Sehr gefallen haben der Jury Isas Überlegungen, alle Abteilungen der Turngemeinde in ihrer Arbeit zu integrieren. Denn jede Abteilung im Verein ist wertvoll. Ihre Zeichnungen sind anders als alle bekannten Bilder und Piktogramme von Sportarten. Diese sind neu, individuell und von großer Leichtigkeit. Die Bilder verdeutlichen auch: Wir gehören alle zusammen, wir sind eine Gemeinschaft. Bei der Wahl des Materials hat sich Isa für Porzellan entschieden. Sehr edel, sehr hervorstechend, wie das bei unserer/unserem Jugendehrenpreisträger/in auch der Fall ist.“

Jasmin Breu, Anerkennungspreis

Die Jury zu der noch nicht fertigen Arbeit: „Jasmin hat sich sehr intensiv mit Bildern des Turnens beschäftigt – sehr zutreffend für einen Verein, der TURNgemeinde heißt. Herausgekommen sind bewegte Körper, drei sehr ansprechende und verschieden große Figuren, die die unterschiedlichen Generationen, die in der TGL Sport treiben, symbolisieren. Wir sind eine große ‚TGL-Familie‘. Gefallen hat uns die Idee, die Jugend in goldener Farbe hervorzuheben. Denn die Jugendlichen von heute sind die großen Sportler und – hoffentlich – auch die Ehrenamtlichen von morgen, die unseren Verein tragen. Die Jury ist überzeugt: Hätte Jasmin die Arbeit fertig stellen können, hätte ihre Arbeit bei der Entscheidung sicherlich eine Favoritenrolle gespielt. Daher ein Anerkennungspreis und ein großes Lob.“

Mannschaftsjugendpreis für „Dream Motion“



Bei einer fast ausverkauften Kinder-Weihnachtsfeier im Sportzentrum West hat die Turngemeinde Landshut den Mannschaftsjugendpreis, gestiftet vom „Neuen Sport Strasser“, vergeben. Der Preis, der seit 1987 von der Stifterfirma verliehen wird, ging heuer an die Gruppe „Dream Motion“ der Abteilung Garde- und Schautanz. Den Mannschaftsjugendpreis überreichte TG-Vorsitzender Harald Kienlein gemeinsam mit Vereinsjugendleiterin Bettina Haarpaintner und Christian Gerhager, Inhaber des „Neuen Sport Strasser“. Wie Bettina Haarpaintner in ihrer Laudatio sagte, war die Nachwuchstanzgruppe im Jahr 2017 nicht unbedingt vom Glück verfolgt: „Die größte Gegnerin stand nicht auf der Tanzfläche, sondern hieß: Krankheit.“

Das Team ließ sich von den Ausfällen freilich nicht aus der Bahn werfen. Bei der deutschen Meisterschaft erntete sich die Mannschaft den hervorragenden dritten Platz.

Kurz darauf schob sie mit einem fünften Rang bei der Europameisterschaft noch ein tolles Ergebnis hinterher. Die Mädchen hätten, wie die Jugendleiterin sagte, einen vorbildhaften Zusammenhalt bewiesen: „Auch das macht den Charakter einer Mannschaft aus.“

„Dream Motion“ besteht aus Marina Boiger, Nina Boiger, Elisa Brückl, Sophie Maulu, Paula Eder, Sarah Fischer, Ida Elezovic, Juliana Heimann, Emilie Holzner, Michaela Hütter, Carina Krieger, Marina Urlia, Lisa Otto, Isabell Müller und Leonora Zena. Trainer sind Sandra und Nik Karl, Monika Berg, Alexandra Kaiser und Steffi Bäuml. „Dream Motion“ bereicherte die Kinder-Weihnachtsfeier ebenso mit einem Auftritt wie viele Kindergruppen – auch ein Zeichen für glänzende Nachwuchsarbeit im Verein. – Unser Bild zeigt „Dream Motion“ mit den Gratulanten Bettina Haarpaintner (l.), Christian Gerhager (2.v.l.) und Harald Kienlein (r.). Text & Foto: -ula-

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die unter der organisatorischen Gesamtleitung von Turnlehrer Steve Rauheimer wieder zwei so wunderbare TG-Weihnachtsfeiern möglich gemacht haben. Dies sind: Ingrid Sirtl, Ingrid Kienlein, Astrid Veltl-Greil, Petra Hermann, Anke und Rudi Bauer, Christine und Heimo Fritsch, Janusz Kruk und Jarek Schnepka, Alexander Nepl und Jonas Dürrbeck, Steffi und Julia Frohnholzer, Elisa Lachner, Magdalena Bayersdorfer, Monika Berg, Stephanie Hütter, Sophie Maulu, Stefanie Bäuml, Alexandra Kaiser, Katrin Zieglmaier, Irmi Blümel und Rainer Lypp, Veronika Pöschl, Christina Dalhof, Regina Kolbeck, Bettina Haarpaintner, Anna Temporale, Anna-Maria Aulbach, Lena Schmidt-Bäse, Stefan Haunreiter, Jan Bovensiepen, Hans Werner, Harry, Herbert und Dieter Förster, Manfred Dalhof, Christian Temporale, Thomas Bruckbauer, Florian Vohburger, Monika Anetsberger, Alex Witt, Bärbel Hofer, Daniela Gammel, Andrea Aulbach, Reni Wimberger, Monika Schweiger, Steffi Stubla, Michaela und Gerhard Els, Birgit Lintner, Ulla Frank, Marianne und Rosi Dormehl, Verena Schindlbeck, Monika Schweiger, Janna Oberschwendtner, Marina Emmert, Michaela Maier, Mirzana Schanze, Ilona Schreiner, Heike Eglseider, Claudia Weizenbauer, Petra und Corinna Glattenbacher, Carolin Tschochner, Andrea Zieglmaier, Ulrike Aigner, Olga Nowokschenow, Anna-Lena Frank, Stefan Lanzinger, Peter Ostermaier, Reinhold Brandhuber und Wolfgang Kamp.

Kulmens

EXCLUSIVE FASHION STORE

LIFESTYLE

INSPIRATIONEN, TRENDS &
SMART SHOPPING

designer, fashion, bags & shoes

RENÉ LEZARD

MONCLER

DIANE VON FURSTENBERG

MaxMara

PARAJUMPERS

MISSONI

J BRAND

for all mankind

RENÉ LEZARD

POLO

u. v. m.

YOUR EXCLUSIVE FASHION STORE/

DESIGNER, FASHION, TRENDS, LIFESTYLE, BAGS & SHOES FOR WOMEN & MEN

TRUE RELIGION

ROY ROBSON

OAKWOOD

POLO RALPH LAUREN

DIANE VON FURSTENBERG

NEW ARRIVALS • DESIGNER • FASHION • TRENDS • BAGS & SHOES LIFESTYLE • WOMEN & MEN

ARMANI JEANS - ROBERTO COLLINA - BELSTAFF - 81 HOURS - DIANE VON FURSTENBERG - MAJESTIC FILATURES - UGG - HEMISPHERE - PARAJUMPERS
DELICATE LOVE - J BRAND - ROY ROBSON - MAX MARA - RAG & BONE - RENÉ LEZARD - REPTILE'S HOUSE - MONCLER - DANIELE FIESOLI - TRUE RELIGION - H by HUDSON
MOU - 7 FOR ALL MANKIND - DIGEL - M MISSONI - TURNOVER - FURRY - MANUEL RITZ - POLO RALPH LAUREN - VENTCOUVERT - u.v.m.

KULMENS Designer Fashion GmbH · Altstadt 192-193 · 84028 Landshut · Tel.: 0871 / 276 66 96 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 · Sa 9.30-17.00

Die erste „Gabi“ geht an Sandi

TGL-Jugendehrenpreis, gestiftet von der Familie Pöschl, für Sandra Augustiniok



SO SIEHT RICHTIGE FREUDE AUS (von links): TG-Vorsitzender Harald Kienlein mit Preisträgerin Sandra Augustiniok und Sportleiter Werner Forster.
Foto: Christine Vinçon

In Amerika sagt man: „And the Oscar goes to...“. Bei der TGL-Weihnachtsfeier hieß es erstmals: „Die Gabi geht an...“ An wen? Die Wahl fiel heuer im Vereinsausschuss einstimmig auf die Kraftdreikämpferin Sandra Augustiniok. Die Vize-Weltmeisterin und Europameisterin im Bankdrücken erhielt den neuen Jugendehrenpreis der Turngemeinde, gestiftet von der Familie Pöschl.

Vor zwei Jahren, mit knapp 16 Jahren, beginnt Sandra Augustiniok mit dem Training im Kraftraum. „Sie startet mit DER Sportart, die ihr fast schon in die Wiege gelegt worden ist“, sagte Sportleiter Werner Forster in seiner Laudatio. Niemand hätte damals geahnt, was damit beginne. Heute weiß man: „Es ist ein Paradebeispiel vorbildlicher Vereinsjugendarbeit.“

Seit 2016, so Forster weiter, nimmt Sandra Augustiniok regelmäßig an Wettkämpfen teil. Sie holt Meistertitel in der Jugend auf bayerischer und deutscher Ebene. Die Fachleute werden auf sie aufmerksam. Sie gilt schnell als eines der größten deutschen Talente im Kraftdreikampf. In ihrer Spezialdisziplin Bankdrücken ist sie wohl das größte Talent überhaupt.

2017 wird dann ihr Jahr, wie der TGL-Sportleiter ausführte: Sie startet erstmals international und holt sofort Plätze auf dem Treppchen. Die Jugendrekorde purzeln im Akkord, die Trainer staunen. Ferientage und andere

freie Tage werden zu internationalen Wettkampftagen. Nicht nur für sie, sondern für die ganze Familie. Ihr Papa Stefan ist ihr Heimtrainer mit gutem Draht zum Bundestrainer. Ihre Mama Doris ist selbst aktive Kraftdreikämpferin und tritt gemeinsam mit ihrer Tochter bei vielen dieser internationalen Wettkämpfe an. Ihre Stationen heißen von nun an Dänemark, Texas in den USA, Weißrussland und Finnland.

2017 hält sie international im Jugendbereich die deutsche Fahne hoch: Sie wird Vizeweltmeisterin im Kraftdreikampf und im Bankdrücken und holt den dritten Platz bei den Europameisterschaften im Kraftdreikampf. Und dann kommt zum Saisonende der erste internationale Titel: In Finnland wird sie Europameisterin im Bankdrücken, also in ihrer Lieblingsdisziplin. „Zum ersten Mal erklingt für sie die deutsche Nationalhymne – ein Gänsehaut-Moment für sie, der lange anhält, vielleicht sogar bis heute“, sagte Forster. Nun bereitet sie ihren Wechsel von der Jugend zu den Junioren vor. Und wenn sie weiterhin gesund, so fleißig und diszipliniert bleibt, wird sie sicherlich auch noch viele (Erfolgs-)Geschichten schreiben.

Sein positives Fazit: „Der Jugendehrenpreis geht an einen feinen Menschen, ein sportliches Ausnahmetalent und an eine künftige Übungsleiterin der TGL. Die erste Gabi geht an Sandi.“
-ula-

„Tür auf: TGL!“

Turngemeinde öffnet bei Weihnachtsfeiern Sporthallen- und Baustellentüren

Eine Baustelle im Haus und das bei laufendem Sportbetrieb? Das ist eine ganz schöne Herausforderung derzeit im Sportzentrum West. Bei den beiden TGL-Weihnachtsfeiern 2017 näherten sich rund 300 Sportlerinnen und Sportler und weit über 50 ehrenamtliche Helfer dem Thema „Baustelle und Sport“ auf unterhaltensame Art und Weise.

„Tür auf: TGL!“ – so lautete in diesem Jahr das Thema. „Sie wundern sich sicher nicht, wenn bei unserem Programm nicht nur Sporthallentüren, sondern auch Baustellentüren aufgehen“, sagte TGL-Chef Harald Kienlein bei der Begrüßung geheimnisvoll. Denn die derzeit laufende Hygiene- und Brandschutzsanierung gehe nicht spurlos am Sportbetrieb vorbei. Kienlein dankte den Vereinsmitgliedern für ihre Geduld und ihr Verständnis: „Wir wissen, dass wir ihnen einiges zumuten. Aber unser Ziel, gemeinsam mit der Stadt Landshut, ist ein schönes Sportzentrum West.“

Und schon gingen die Türen im Programm auf, dies vor zahlreichen Ehrengästen wie Alt-Oberbürgermeister und TGL-Ehrenmitglied Josef Deimer sowie Sport-Bürgermeister Erwin Schneck in Vertretung von OB Alexander Putz. Den roten Faden der Geschichte bildete der Weihnachtsfeier-Hausmeister Peter Ostermaier, der bei seinen Arbeiten in die einzelnen Hallen schaute.

Mit einer richtigen Turnbaustelle läuteten die kleinen Turner mit Bauleitern, gelben Bauhelmen und gelben Warnwesten die Weihnachtsfeier ein – ein gelungener Start! Wer baut und saniert, macht auch Dreck. Und so dauerte es nicht lange, bis ein (turnerisches und sehr humorvolles) Putzgeschwader das Heft in die Hand

nahm. So war alles wieder sauber und gereinigt, um eine TGL-Weihnachtsfeier vorzubereiten. Es wurde turbulent in der Näherei, kleine Püppchen und Teddybären der Turnabteilung tummelten sich auf der Turnfläche.

Unter der organisatorischen Gesamtleitung von Steve Rauhmeier sorgte die Turnabteilung wieder für tolle Momente – ob nun an den Geräten oder im TeamGym. Mit vielen bunten und phantasievollen Kostümen malten die kleinen und großen Turner ein farbenfrohes Bild. Engel, Eiskonfekt, Orangen, Eiskristalle, Mozartpaare oder – zum großen Finale – ein Weihnachtsfeuer wurden tänzerisch und turnerisch umgesetzt.

Große Freude herrschte am Samstag über stets gern gesehene Gäste aus Bielitz/Polen, die mit Partnerakrobatik verzauberten. Weitere Auftritte steuerten die Sparten Judo, Tanz, Fit und Gesund, Bauchtanz, Garde- und Schautanz, Rope Skipping (bei der Kinderweihnacht am Sonntag gleich mit drei Gruppen) sowie die Kindersportschule bei. Zu Gast waren auch Prinzenpaar und Garde der Narrhalla Landshut, die im Sportzentrum trainieren. Begeisterten Applaus erhielt auch KiSS-Leiter Alexander Neppi mit Jonas Dürrbeck, die als Artistenduo mit Akrobatik an der Vertikalstange begeisterten.

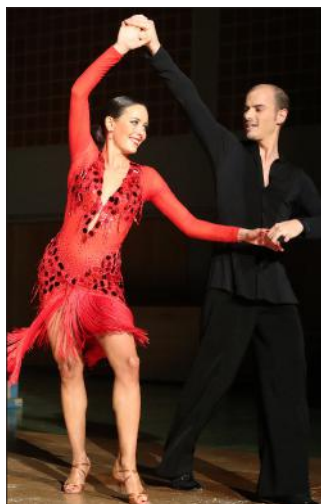
Im Mittelpunkt standen an beiden Tagen auch zwei Auszeichnungen: Der neue Jugendehrenpreis der Turngemeinde, gestiftet von der Familie Pöschl, ging an Sandra Augustiniok, den Mannschaftsjugendpreis, gestiftet vom „Neuen Sport Strasser“, erhielt „Dream Motion“ der Abteilung Garde- und Schautanz (siehe auch Berichte an anderer Stelle). -ula-

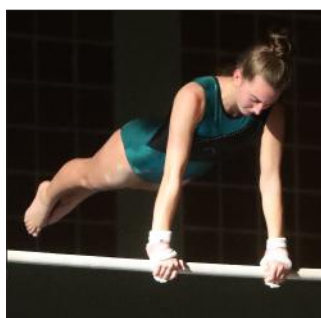


LAUTER AUTOGRAMME: Die Mitwirkenden der Weihnachtsfeier haben sich auf einer Wand im (noch nicht sanierten) Schminkammerl verewigt – darüber kann auch Harald Kienlein herzlich lachen.

Tür auf: TGL!

Fotografiert von Christine Vinçon





Viele Ideen – und zweite Kraft für KiSS

Alexander Neppl erhält Verstärkung: Anna-Lena Frank – Sponsorenprojekt und BMW-Spende

Auf erfolgreiche Monate blickt die Kindersportschule der Turngemeinde Landshut mit Leiter Alexander Neppl zurück: Mit dem neuen Aktionstag „KiSS-Ritterspiele“ endete das KiSS-Jahr 2016/17. Zum Schulstart im September ist auch das KiSS-Jahr 2017/18 mit über 50 neuen Mitgliedern wieder erfolgreich angelaufen. Schon vor den Herbstferien durften über 40 Kinder mit ihren Eltern beim Aktionstag „KiSS ist gesund“ verschiedene Sportarten ausprobieren und anschließend gemeinsam gesundes Essen zubereiten. Bei der Kinderweihnachtsfeier beteiligte sich die Kindersportschule diesmal mit über 30 Kindern.

Über das komplette Programm im neuen Jahr informiert neben der neuen TGL-Homepage seit September zusätzlich auch die neue KiSS-Facebook-Seite (also gerne anklicken und „liken“). Mit den bewährten TGL-Winterspielen startet das KiSS-Jahr 2018. Auf dem Programm stehen insgesamt vier Quartalsveranstaltungen und vier Aktionstage. Eine Motorik-Studie ist bereits angelaufen, im Januar und Februar werden die dazugehörigen Motorik-Tests in den KiSS-Stunden durchgeführt. Auch eine neue Gruppe in den Ausbildungsstufen drei bis sechs Jahre soll 2018 installiert werden.

Eine gute Nachricht kommt von personeller Seite: Die Kindersportschule erhält neben Alexander Neppl eine zweite feste Kraft. Was viele KiSS-Kinder freuen wird – sie kennen sie bereits. Es ist Anna-Lena Frank. Die 23-Jährige ist ein TGL-Eigengewächs und spielt im ersten Damenteam der Handballabteilung. Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr bei der Turngemeinde begann sie vor drei Jahren den dualen Studiengang „Fitnessökonomie“ – mit der TGL als Arbeitgeber. In dieser Zeit unterstützte sie ganz maßgeblich die KiSS-Leitung bei der Organisation und Durchführung der Sportstunden. Neben dem Studiengang, den sie im Februar 2018 beendet, hat sie beim BLSV eine Fortbildung zur KiSS-Lehrkraft gemacht, ebenfalls ein wichtiger Baustein in ihrem Lebenslauf.

Die Entscheidung für die personelle Aufstockung ist Vereinschef Harald Kienlein sehr wichtig: „Mit der zweiten Stelle können wir nun die Kindersportschule weiterentwickeln. Mit Anna-Lena Frank bekommen wir eine Mitarbeiterin, die bereits bestens in die Turngemeinde integriert ist und die Arbeit mit Kindern über alles liebt.“



EIN HAUCH VON MITTELALTER: Bei den KiSS-Aktionstagen „Ritterspiele“ durften sich die Kinder fast ein bisschen wie bei der Landshuter Hochzeit fühlen und auch Ringelstecher sein.

Mit Alexander Neppl bildet sie zudem ein prima Team.“ Starten wird Anna-Lena Frank am 1. März 2018. Die Weichen sind gestellt.

Die TGL ist mit vielen guten Ideen bei der Sache: Um solche neuen personellen Weichen auch zu finanzieren, arbeitet die Turngemeinde seit einigen Monaten mit der Landshuter Werbeagentur „Joker“ zusammen. Gemeinsam hat man ein Sponsorenkonzept und diverse Sponsorenpakete entwickelt. Die zweite KiSS-Stelle soll nun – hier gibt es genügend Vorbilder von anderen Kindersportschulen – zu einem großen Teil mit Sponsorengeldern finanziert werden. Das Projekt ist derzeit in der Vorbereitung, die Akquise läuft. Wer die Turngemeinde hier unterstützen möchte: Die TGL-Geschäftsstelle und Katharina Eder von der Agentur „Joker“ stehen jederzeit gerne zur Verfügung.

Eine besondere Unterstützung hat zum Jahresende die Kindersportschule der Turngemeinde Landshut durch BMW erfahren. Eine Benefiz-Veranstaltung des BMW Group Werks Landshut mit dem Kabarettisten Michael Altinger spielte 9000 Euro für soziale Projekte ein. Standortleitung und Betriebsrat stockten den Erlös aus dem Kartenverkauf auch diesmal zu einer runden Summe auf. Drei Institutionen durften sich freuen: Harald Kienlein nahm 3000 Euro für die Kindersportschule der Turngemeinde entgegen. Über Spenden freuten sich auch der integrative Kindergarten „Arche Noah“ der Diakonie Landshut sowie der Verein Ambatana e.V., in dem sich junge Menschen aus der Region für eine bessere Grundversorgung und Bildung benachteiligter Kinder in Kenia engagieren.



FREUDE ÜBER SPENDE (von links): Willibald Löw, Betriebsratsvorsitzender BMW Group Werk Landshut, Verena Donisreiter, Vorsitzende des Vereins Ambatana, TG-Boss Harald Kienlein, Bettina Hartinger, Leiterin des Kindergartens „Arche Noah“, Dr. Peter Fallböhrer, Leiter BMW Group Werk Landshut, und Oberbürgermeister Alexander Putz.

Auf zur nächsten Etappe

Erste Kabinen sind fertig – Baustelle im Sportzentrum geht noch bis Ende 2018 weiter



GESCHAFFT (von links): Architekt Thomas Brunner, TG-Vorsitzender Harald Kienlein, Oberbürgermeister Alexander Putz und Sport-Bürgermeister Erwin Schneck freuten sich über den Abschluss des aufwändigen Bauabschnitts II im Sportzentrum West.

Die gute Nachricht vorneweg: Eine wichtige Etappe bei der Hygiene- und Brandschutzsanierung im Sportzentrum West ist geschafft. Im Oktober nahm die Turngemeinde bei einem Termin mit Oberbürgermeister Alexander Putz, Sport-Bürgermeister Erwin Schneck und dem Architekten Thomas Brunner die ersten sanierten Kabinen und sanitären Einrichtungen in Betrieb. Dieser Termin war TG-Vorsitzendem Harald Kienlein sehr wichtig – auch als Signal an die Mitglieder, dass die Sanierungsarbeiten gut vorangehen und manch Neues bereits genutzt werden kann.

„Eine Baustelle bei laufendem Sportbetrieb ist eine große Herausforderung und fordert besonders von unseren Mitgliedern viel Verständnis, Ausdauer und Geduld“, betonte Kienlein bei einem kleinen Einweihungstermin im Oktober im Sportzentrum West. Er sei froh, dass mit dem Bauabschnitt II nun der aufwändigste Teil geschafft sei. Seither sind auch acht Kabinen zu den Hallen 4/5/6/7/8 und 9 fertig. Die Kabinen sind nun wesentlich geräumiger, die Duschen den aktuellen Hygienebestimmungen angepasst. In manchen Bereichen wird derzeit in den Kabinen noch gefeilt. Bei den Ablagen bei Duschen und Spiegeln wird nachgebessert. Außerdem erhalten die Kabinen – auch ein Wunsch der Mitglieder – Ganzkörperspiegel.

Oberbürgermeister Alexander Putz zeigte sich zufrieden mit dem Baufortschritt und hatte auch großes Verständnis für die Sportler: „Ich kann mir gut vorstellen, dass die Arbeiten für die Sportler eine ziemliche Durststrecke bedeutet haben. Man hat ständig das Gefühl, auf einer Baustelle zu trainieren.“ Noch bis Ende 2018 wird die Baustelle die Mitglieder der Turngemeinde und der SpVgg Landshut begleiten. Mitte November starteten die nächsten Abbrucharbeiten im Untergeschoss bei der SVL. Nach den TGL-Weihnachtsfeiern und dem

Otto-Hezner-Gedächtnisturnier im Handball wurde die nächste große Maßnahme im Erdgeschoss angepackt: Es wird nun der Kabinentrakt zur Dreifachhalle saniert. Vorläufig bleiben aber die beiden Fitness-Umkleidekabinen offen – auch als Zugang zur Dreifachhalle. Das bedeutet: Es werden in den nächsten Monaten wieder einige Kabinen für den Sportbetrieb fehlen. TGL und SVL müssen zusammenrücken. Die „Spiele“ wird in dieser Zeit auch – vor allem montags für das Stützpunkttraining und am Wochenende – Kabinen im Erdgeschoss mitbenutzen. „Wir müssen hier zusammenhelfen und zusammenhalten“, sagt Harald Kienlein.

Ein wichtiger Schritt noch im alten Jahr war der Umzug der Geschäftsstellen von TGL und SVL in den alten,



KLINGELINGELING. Mit einem Glöckchen des früheren TG-Vorsitzenden Otto Hezner verschaffte sich Harald Kienlein beim Einweihungstermin im Oktober Gehör.



FERTIG: Die neuen Kabinen sind hell und freundlich gestaltet. Sie sind auch wesentlich geräumiger als die alten. Völlig neu sind auch die Duschen und sanitären Einrichtungen in den Kabinen.
Fotos: ula

jetzt sanierten Verwaltungstrakt. Das TGL- und KiSS-Team befindet sich nun in schöneren und auch größeren Räumen. Die Interims-Geschäftsstelle wird jetzt Schritt für Schritt zu einem neuen Fitnessraum umfunktioniert. Die Details wurden noch im Dezember mit der



DIE EXPERTENRUNDE: Fachgespräche unter geöffneten Decken im Sportzentrum West.

Abteilung Schwerathletik und den Spinning-Fachleuten der TGL besprochen. Fest stand bis Redaktionsschluss, dass die TGL in den nächsten Wochen im Bereich Schwerathletik und Fitness kräftig investiert: So werden unter anderem vier neue Cross-Trainer und 15 neue Spinningräder angeschafft. Auch die Schwerathleten dürfen sich über einige neue Trainingsgeräte freuen. Noch im alten Jahr setzten die Baustellen-Mitstreiter alles daran, den Baustellen-Zeitplan zu konkretisieren. Nach heutigen Stand wird in den Monaten Mai, Juni und Juli, also nach der Ballsportsaison, das Vereinslokal in Sachen Hygiene und Brandschutz auf den neuesten Stand gebracht. In dieser Zeit wird die Gaststätte geschlossen sein. Auch der Ausgang zum Lokal ist in diese Arbeiten miteinbezogen. In diesem Zeitraum wird zeitweise der Trainingsbetrieb in der Dreifachhalle eingeschränkt sein. Die Herausforderungen gehen also 2018 weiter. Doch die Mitglieder der Turngemeinde haben gute Perspektiven, wie Harald Kienlein formuliert: „Wir bekommen ein schönes Sportzentrum West.“ Sollte es wegen der Baustelle zu Problemen im Sportbetrieb kommen, bittet der TG-Chef die Mitglieder, sich jederzeit gerne an die Geschäftsstelle zu wenden: „Wir versuchen dann, so schnell es geht zu reagieren. Wir sind froh, wenn wir Rückmeldungen von unseren Mitgliedern bekommen.“
Ulrike Aigner

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294
info@rechtsanwalt-temporale.de
www.rechtsanwalt-temporale.de

Unser FSJ-Gesicht: Anna Temporale

Sie ist (nicht ganz) neu im TGL-Team: Anna Temporale absolviert seit September ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Turngemeinde. Sie löste damit Roland Zisik ab, der sein FSJ nach einem Jahr beim Verein abgeschlossen hat.

Anna ist wirklich kein ganz neues Gesicht. Denn sie kennt die TGL von Kindesbeinen an – und man kennt sie: Anna ist eine passionierte Turnerin, die den Verein in vielen „Wettkampflagen“ (u.a. auch im TeamGym) schon unterstützt hat. In den vergangenen beiden Jahren hat Anna im Gymnasium Seligenthal ihren Übungsleiterschein gemacht. Nun gibt sie ihre Erfahrungen in der Jugendarbeit in der TGL weiter.

Alles in allem ist die 18-Jährige eine sportliche Allrounderin mit einer weiteren ganz großen Leidenschaft: Skifahren. Anna hat bereits eine Skilehrer-Ausbildung absolviert. Daher hatte sie auch die Idee, im Rahmen ihres FSJ-Projekts bei der TGL eine Skifahrt für die ganze Familie zu organisieren. Die Turngemeinde wird mit Aushängen, online etc. rechtzeitig über Termin und Ablauf im Frühjahr 2018 informieren.

Im Sportalltag der TGL unterstützt sie das Team nach allen Kräften: ob nun in „ihrer“ Sportart Turnen, in der Kindersportschule, in der Leichtathletik oder auch im Handball. Auch in der TGL-Geschäftsstelle hat sie sich schnell in verschiedene Bereiche eingearbeitet.



EINE ALLROUNDERIN: Anna Temporale absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der TGL. Sie ist Übungsleiterin und hat auch eine Skilehrer-Ausbildung.

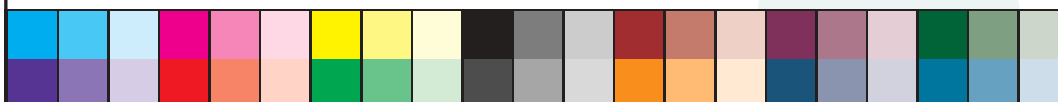
Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sandnerstraße oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sandnerstraße.



Druckerei W. Dullinger GmbH

Freyung 626 a · 84028 Landshut
Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50
druckerei.dullinger@t-online.de



TGL im Kinderturnclub

Die Turngemeinde hat sich im November am deutschlandweiten Tag des Kinderturnens beteiligt. Die Zweifachhalle verwandelte sich in verschiedene Geschicklichkeitsparcours, bei denen sich die Kinder ausprobieren konnten. Außerdem durften die Kinder, gut betreut von einem TGL-Turnteam, im Alter zwischen drei und sieben Jahren das Kinderturnabzeichen ablegen. Hintergrund der Aktion: Die Turngemeinde ist seit Oktober 2017 Mitglied im Kinderturnclub Deutschland. Der Deutsche Turnbund (DTB) hat beim Internationalen Deutschen Turnfest 2017 in Berlin diese Initiative ins Leben gerufen. Ein Mosaikstein ist dabei der deutschlandweite Tag des Kinderturnens. Wie keine andere Sportart fördert das Kinderturnen vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten und

-fähigkeiten wie Laufen, Springen, Werfen, Schwingen, Hangeln, Rollen und Drehen um alle Körperachsen, betont der Turnbund: Kinderturnen ist DIE motorische Grundlagenausbildung für Kinder.

Die Initiative des DTB hat unser Turnlehrer Steve Rauheimer vom Turnfest mitgebracht und mit der TG-Vorstandschaft gleich in die Tat umgesetzt. Denn die Turngemeinde hat ein breitgefächertes Turnangebot mit gut ausgebildeten Übungsleitern. An fünf Tagen in der Woche gibt es Eltern-Kind-Turnen für die Kleinsten, dazu zahlreiche Turnstunden für die einzelnen Alters- und Leistungsklassen. Der Turnclub signalisiert unter anderem Engagement und Qualität im Turnangebot des Vereins. Informationen rund ums Turnen gibt es auch unter www.turngemeinde-landshut.de.



FIRMENLAUF-SPENDE: Eine schöne Überraschung gelang Kevin Ragner, dem Organisator des Landshuter Firmenlaufs. Nach der erfolgreichen Veranstaltung und dem guten Zuspruch von Teilnehmern und Sponsoren übergab er Spenden für die TGL und die „Spiele“, um die Jugendarbeit in den Vereinen zu unterstützen. Die Turngemeinde Landshut sagt ein ganz herzliches Dankeschön und wünscht toi, toi toi bei den Vorbereitungen für den Firmenlauf 2018. – Unser Bild zeigt (von links) TG-Sportleiter Werner Forster, TG-Vorsitzenden Harald Kienlein, Kevin Ragner mit Sohn Elias, Susanne Franck (Stadtwerke Landshut), SVL-Boss Manfred Maier und Petra Hubert-Geiger (PH-Werbung).

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Samstag, 6. Januar 2018
Dreikönigsturnier der Tänzer

Dienstag, 16. Januar 2018
TGL-KiSS-Winterspiele

Samstag, 27. Januar 2018
1. TGL-Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab Montag, 8. Januar 2018)

Sonntag, 28. Januar 2018
2. TGL-Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab Montag, 8. Januar 2018)

Samstag, 3. März 2018
Formationsturnier der Tänzer
im Sportzentrum West

Sonntag, 18. März 2018
Kid's-Cup im Turnen

Dienstag, 20. März 2018
TGL-KiSS-Osterrallye

Samstag, 21. April 2018
Niederbayerische Meisterschaft
im Gewichtheben



Aikido

Gruppenleiter:
Wolfgang K a m p

Auf dem „Horn“

Für Meike wird im Schwarzwald ein Traum wahr: Graduierung zum 1. Dan



INTENSIVES TRAINING: Jochen, Meike und Jürgen waren beim Wochenlehrgang in der Sportschule Herzogenhorn.

Heuer nahmen Meike, Jochen und Jürgen an einem Wochenlehrgang mit Shimizu Sensei und Kenta Waka-Seinsei in der Sportschule des Badischen Sportverbandes in Herzogenhorn (Schwarzwald) teil. Auf der zweithöchsten Erhebung des Schwarzwaldes – dem Herzogenhorn (gleich gegenüber dem Feldberg) – treffen sich seit über 30 Jahren Fortgeschrittene des Tendoryu Aikido aus ganz Europa, um intensiv an ihrem Aikido zu feilen. Neben Aikido gibt es „Natur pur“, bei gutem Wetter einen beachtlichen Panoramablick auf die Alpen (bis in die Schweiz und Frankreich) sowie an einem Nachmittag die Möglichkeit zu wandern oder das nahe Freiburg zu besuchen. Diese Kombination aus Natur, toller

Gemeinschaft und einer Woche intensivem Training haben das „Horn“ zu einer Legende werden lassen. Dieses Jahr waren über 60 Aikidoka aus ganz Europa und Japan mit von der Partie.

Als besonderes Highlight konnte Meike die Graduierung zum 1. Dan entgegennehmen. „Für mich war das Horn wie ein Traum, der wahr geworden ist. Es hat alles gepasst. Von meiner Graduierung war ich überwältigt. Ich hatte nicht damit gerechnet und bin überglücklich“, sagte sie. Jürgen kam mit vielen neuen Ideen zurück, die immer wieder in den Übungsalltag integriert werden. Für Jochen war diese Trainingswoche sehr wichtig. Als Übungsleiter übernimmt er demnächst das Montagstraining.

Saubere Sache •

... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Aktenvernichtung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  **(08 71) 9 43 45-0**
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:
Claudia H a h n

Einmal Zweiter, einmal Dritter

Torballer der SG bei internationalen Pokalturnieren in Innsbruck und Salzburg erfolgreich

Am 24. Juni kämpften in Salzburg sieben Torball-Mannschaften um den berühmten „Salzburger Stier“. Bei diesem Turnier war auch die SG Mühldorf-Altötting-Landshut wieder zu Gast. Das Team aus Magdeburg war schon am Vortag angereist und deswegen gut ausgeschlafen, machte von Anfang an Druck und zog gleich mit 1:0 in Front. Die Bayern kamen fortan besser ins Spiel, schafften alsbald den Ausgleich und gingen in Führung. Am Ende gewannen sie 3:2 und waren ganz zufrieden. In der nächsten Begegnung ging´s gegen Linz. Der Verlauf war ähnlich: 0:1, 2:1, 3:2 – nur gelang den Österreichern mit dem letzten Wurf noch das 3:3. Gegen Graz drehte die SG den Spieß um, markierte das erste Tor und lag zur Pause mit 2:1 vorne. In der zweiten Hälfte konterten die Steiermärker und erzielten mit dem letzten Wurf den 3:2-Siegtreffer. Wenig Federlesens machten die Bayern mit Salzburg I (4:0) und Salzburg II (11:4). Zwischendurch setzte es gegen Trento aus Italien eine 1:8-Schlappe. Somit landete die SG nach der Vorrunde auf dem vierten Platz. Im Halbfinale ging´s erneut gegen Trento. Diesmal klappte es in der Abwehr

besser – zumindest im ersten Abschnitt. Danach bog der spätere Turniersieger aus Italien einen 0:1-Rückstand mit drei Feldtoren und zwei Strafwürfen in einen 5:1-Erfolg um. Nichts für schwache Nerven war das „kleine Finale“ gegen Graz. Die Bayern stellten bis zur Pause auf 5:1, die Steiermärker kämpften sich auf 5:4 heran, ehe der SG in der letzten Minute das 6:4 gelang. Damit war Rang drei fix.

Beim 18. Alpencup in Innsbruck starteten zehn Herrenmannschaften. Thomas Betzl, Christian Ruhland und Co. eröffneten das Turnier mit drei Erfolgen: 7:2 (4:1) gegen Tirol II, 4:2 (1:0) gegen Bergamo (Italien), 4:0 (2:0) gegen Trento, 6:0 (4:0) gegen Bozen (Südtirol). Gegen Vorarlberg unterlagen die Bayern nach einer 1:0-Führung mit 1:2. Beim 4:2 (2:1) gegen Wien, beim 5:1 (2:1) gegen Graz und beim 6:5 (1:4) gegen Glarus (Schweiz) ließen sie nix anbrennen. Somit kam´s im letzten Match zu einem „Finale“. Tirol I hatte bis dahin einen Zähler abgegeben, die SG zwei. In einem packenden Duell setzten sich schließlich die Gastgeber mit 3:2 (1:1) durch und verwiesen die Bayern auf Position zwei.

SNEGANAS

- Bürobedarf
- Drucker
- Schulbedarf
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- EDV-Systeme

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother At your side.

RICOH

Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang Loch

Hohe Ziele

Landshut soll wieder ein Basketball-Standort mit überregionaler Bedeutung werden

Im Vordergrund steht diesmal der Basketballsport in Landshut in Worten – nicht in Zahlen. Unser Startup LA-Knights 2.0 hat sich etabliert, ist eine feste Größe im bayerischen Basketball geworden. Das Standing unserer Verantwortlichen innerhalb der Verbände hat sich enorm weiterentwickelt, die Leistung unserer Trainer/-innen erhält die wohlverdiente Anerkennung der Kollegen und nicht zuletzt sind von uns ausgebildete Spieler/-innen im Bundesliga-Nachwuchsbereich erfolgreich unterwegs. Was haben wir, die Abteilung, der Förderverein, die engagierten Eltern, die Förderer, Gönner und nicht zuletzt die Spieler dafür getan? Zuallererst daran geglaubt, und das tun wir weiter, dass Landshut wieder ein Basketball-Standort mit überregionaler Bedeutung werden kann. Dann die eigene Freizeit investiert und nicht lockergelassen. Die wirtschaftliche Basis geschaffen, um die vielfältigen Herausforderungen seriös angehen zu können. Das sind die Ansatzpunkte, die es weiterhin zu verfolgen gilt. Allen Widrigkeiten zum Trotz wollen wir weiterkommen, wir wollen mit der ersten Herrenmannschaft in die Bayernliga, wir wollen ein Damenteam in der Regionalliga, Jugend-Bundesligen als Krönung der Jugendarbeit! Die angesprochenen Widrigkeiten versuchen wir offensiv zu lösen. Bereits in den letzten Artikeln sprachen wir von massiven Abwerbungsversuchen der „großen“ Vereine im Jugendbereich. Wir werden im Sinne unserer jungen Spieler/-innen agieren, nicht wie früher reagieren. Die Behandlung von Spielverletzungen – in den vergangenen Spielzeiten nur von unserer Seite mit großer Kooperationsbereitschaft betrieben – werden wir in positiv besetzte Grenzen weisen. Die Verbandsträgheit bei Terminüberschneidungen von Jugendmeisterschaften werden wir immer wieder in den Gremien anprangern. Die Trainings- und Spielmöglichkeiten in unserer gemeinsam mit den Turnern genutzten Halle sind nicht optimal, der Aufwand des Ein- und Ausräumens, die Überzeugungsarbeit bei Schiedsrichtern, die Spieltauglichkeit der Halle nachzuweisen, und die Belegungs-



ENGAGIERT: Coach Paolo Maspero mischt mit seinen Korbjägern an der BOL-Spitze mit.

problematik bestärken uns, innerhalb der Turngemeinde Landshut nachhaltig das Projekt eines Hallenneubaus zu unterstützen.

Auch in unserer Abteilung selbst werden wir nicht lockergelassen, um die Aktiven – und bei den jungen Spieler/-innen auch die Eltern – enger in das Abteilungsgeschehen einzubinden. Die Vielfältigkeit der Aufgaben verlangt nach mehreren Schultern, um diese zu bewältigen. Sei es eine Trainertätigkeit anzustreben, bei der Planung von Werbemaßnahmen in eigener Sache tatkräftig mitzuwirken, Überzeugungsarbeit bei potenziellen Nachwuchsspielern zu leisten, Fahrdienste zu übernehmen, Kampfgerichte zu stellen oder auch im Rahmen unseres Fördervereins aktiv mitzuwirken. Um hier nur einige Punkte zu erwähnen.

Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.

Die Saison 2017/18 hat gerade erst angefangen, die ersten Spiele sind absolviert. Eine Momentaufnahme bestätigt uns, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben, mehr aber noch nicht. Bemerkenswert auf jeden Fall unsere Herren I, auf dem Weg zu einer richtig eingeschworenen Truppe. Erkennbar an der Moral und dem Siegeswillen in den Partien, so manche – auch hohe – Rückstände wurden „gedreht“ und die Begegnungen gewonnen. Bis dato alle bis auf eine. Damit sind wir in der Bezirksoberliga ganz oben mit dabei. Unsere Damen sind derzeit unterfordert, statutenbedingt spielen wir nicht in einer leistungsgemäßen Liga. Die Jugend, mit zwei BOL- und einer Bayernligamannschaft als Aushängeschilder, ist gut gestartet und in nahezu allen Jahrgängen vertreten. So soll und kann es sportlich weitergehen!

Jetzt haben wir, der geneigte Leser und der Autor dieser Zeilen, es tatsächlich ohne Statistik und Zahlen geschafft. Ich denke, die Situation unserer Abteilung ist auch nur mit Worten darzustellen. Allerdings, zur nächsten Rundschau haben wir einige Spiele und Erlebnisse dieser Saison mehr auf dem Buckel. Dann gibt's auch wieder Zahlen.

Versprochen! Wolo



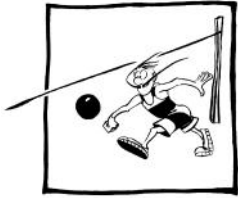
VERSTÄRKUNG AUS SPANIEN: Jorge Luis Peinado dribbelt jetzt für die erste Herrenmannschaft der Turngemeinde.

Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de

Startklar für die neue Saison!



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel Knott

Doppelter Abstieg

Feldsaison für Damenteam und Herrenmannschaft unter keinem günstigen Stern



BEREIT FÜR DIE HALLENRUNDE: Sabine Baumgartner (vorne von links), Sophie Cyba, Bettina Brachard, Sophie Knott (hinten von links), Kerstin Stüringer und Bettina Schmidt freuen sich auf die Partien in der 1. Bundesliga Süd..

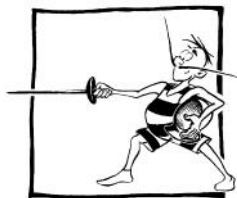
Die vergangene Feldsaison stand bei den Faustballern unter keinem guten Stern – erst recht nicht für das Damenteam: Die Rot-Weißen sind aus der 1. Bundesliga Süd abgestiegen. Schon immer war es im Feld für die Mannschaft schwieriger, sich im Oberhaus zu halten. Nach vier Spielzeiten ist es nun passiert, die TG Chocolat hat das Klassenziel als Tabellenletzter mit nur zwei Siegen verfehlt. Hauptgrund hierfür war die dünne Personaldecke. Zu oft war man nur mit fünf Mädels am Start und hatte keine Wechseloptionen, wenn es am dringendsten nötig gewesen wäre.

Die Herren sind ebenfalls abgestiegen – aus der Bayernliga. Damit hatte man nicht gerechnet. Zumal die TGL ja erst vor Jahresfrist aus der 2. Bundesliga Süd eine Etage tiefer musste. Nach der Saison nahm man heuer nur an einem Turnier zum Ausklang teil und hatte wenigstens dort ein Erfolgserlebnis. Das gemeldete Mixed-Team gewann nach einem furiosen Finale in Gerzen.

Im Nachwuchsbereich wurde die U16 mixed niederbayerischer Meister. Die U14 weiblich erreichte in der Südbayernliga Rang vier. Die U14 männlich wurde in der Südbayernliga Ost ebenso Vierter wie in den Playoffs, was

in der Gesamtabrechnung den neunten Platz bedeutete. Die Kleinsten der Abteilung waren am erfolgreichsten: die U12 mixed wurde Meister im Bezirk Niederbayern! Vier Nachwuchsspieler der TG Landshut wurden zum Nominierungslehrgang der Bayernauswahl eingeladen. In Veitsbronn durften Franziska Daschinger, Johanna Bauer, Maximilian Furtner und Maximilian Hofmann ihr Können unter Beweis stellen. Furtner wurde letztlich ins Auswahlteam berufen.

In der Hallenrunde treten die Damen wieder in der 1. Bundesliga Süd an. Nach der misslungenen Feldsaison wollen es die „Pralinchen“ noch einmal wissen und Großes erreichen. Zur Vorbereitung bestritt man die Turniere in Schwieberdingen und Gärtringen und absolvierte mehrere Trainingslager in heimischen Gefilden. Die Herren treten wieder in der Bayernliga an, wo man im vergangenen Jahr nur knapp die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga verpasste. Das will man in der neuen Spielzeit in Angriff nehmen. Bei der Jugend hat die TG jeweils ein Team in der U18 männlich, U14 männlich und U12 Mixed gemeldet. Somit sind fünf Landshuter Mannschaften in der Hallenrunde im Einsatz.



Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim R o g o s

Bewährtes Konzept

Erst breitensportorientierte Basis schaffen – dann die Leistungskomponente entwickeln

Die besondere Faszination des Fechtsports führt dazu, dass auch bei der Fechtabteilung der Turngemeinde regelmäßig nach dem Start neuer Anfängerkurse nachgefragt wird. In den vergangenen Jahren konnte deshalb im jährlichen Turnus ein Anfängerkurs zur Ausbildung von Nachwuchsfechtern abgehalten werden. Die erfolgreiche Teilnahme an einem solchen Kurs ist die Voraussetzung für das reguläre Training und für Wettkämpfe. Fechten fördert und fordert die Kondition, die Koordination und die Schnelkraft ebenso wie ein überlegtes, strategisches und situationsangepasstes Denken und Handeln. Grundlegende Inhalte der Ausbildung sind zunächst eine solide Bein- und Schrittarbeit; diese Phase dauert ca. sechs bis acht Wochen. In einer zweiten Stufe kommt dann die konventionsbestimmte Waffenführung hinzu. Nach weiteren vier bis sechs Wochen können schließlich – nach Anschaffung der vollständigen Schutzausrüstung – Partnerübungen unter realistischen Kampfbedingungen begonnen werden. Gestartet wird dabei mit dem Florett; das Florett galt zu den Ursprüngen des Fechtens als die klassische Übungswaffe und schult deshalb die Fechttechniken am besten. Am Ende der vier- bis sechsmonatigen Ausbildung steht die sogenannte Turnierreifeprüfung nach den Vorgaben des Deutschen Fechterbundes. Sie besteht aus einem theoretischen Teil

zu Regelkunde, Trefferauswertung, Organisation usw. sowie aus einem praktischen Teil, in dem die elementaren Bestandteile der Fechttechniken (Angriffe, Verteidigungen, Gegenangriffe) abgefragt werden. Nach bestandener Turnierreifeprüfung ist die Teilnahme am Wettkampftraining im Verein und an allen regionalen und überregionalen Turnieren möglich. Mit zunehmender Erfahrung des einzelnen Nachwuchsfechters ist auch ein Umstieg auf das Degenfechten möglich. Für den Degen ist neben dem Beherrschen der optimalen Fechttechnik ein hohes Maß an Präzision und Schnelligkeit erforderlich. Aktuell hat im Herbst 2017 ein neuer Anfängerkurs begonnen, der voraussichtlich im Sommer 2018 enden wird. Der Turnierkader der Fechtabteilung kann dann wieder mit neuen Talenten an Wettkämpfen teilnehmen. Im Bereich der aktiven Leistungsfechter sind auch heuer wieder einige Sportler sehr erfolgreich. Die Turniersaison läuft derzeit auf Hochtouren und brachte die verschiedenen TG-Fechter zuletzt in den einzelnen Altersklassen und Waffengattungen abermals in die bayerischen und deutschen Ranglisten.

Das Konzept der Fechtabteilung, eine breitensportorientierte Basis zu schaffen und hierauf die Leistungskomponente zu entwickeln, bestätigt sich damit einmal mehr seit deren Neugründung im Jahr 1951.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerhard & Conny

TGL + SVL-Sportgaststätte
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
0871 6606145
0160 830 2016







Gut bürgerliche Küche

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten

Tag	Öffnungszeiten
Montag	geöffnet
Dienstag	geöffnet
Mittwoch	R u h e t a g
Donnerstag	geöffnet
Freitag	geöffnet
Samstag	geöffnet
Sonntag	geöffnet
Feiertag	geöffnet

14:00 18:00 20:00 24:00

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen

Schaut's ein



Ausblicke von der Gaststätten-Terrasse

Kunstrasen



Grünes Umfeld am Sportplatzgelände



Fit und Gesund

Abteilungsleiter:
Marina Emmert
Werner Siegl

Vom Trend zum Klassiker

Zumba-Stunden nach wie vor gut besucht – Yoga-Angebot wird erweitert



BELIEBTE BEWEGUNGSFORM: Zumba kommt auch nach sechs Jahren bei den Mitgliedern an.

Die Neuausrichtung der Abteilung „Aerobic Jazz und Steptanz“ hin zu „Fit und Gesund“ wurde auch zum neuen Schuljahr als durchweg positiv aufgenommen. Und wir freuen uns, nach wie vor ein breites Angebot an Gruppenfitnessstunden während der Woche anbieten zu können. Das Programm bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt an neuen Trends und bewährten Klassikern.

Dass aus Trends auch Klassiker werden können, zeigen beispielsweise unsere Zumba-Stunden, die sich nach mittlerweile fast sechs Jahren immer noch großer Beliebtheit erfreuen. An drei Tagen pro Woche haben

unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich von dieser beliebten Bewegungsform zu authentischen Zumba- und modernen Gute-Laune-Songs mitreißen zu lassen.

Darüber hinaus freut es uns auch ganz besonders, dass wir mit Beginn des neuen Jahres unser Yoga-Angebot endlich wieder erweitern können. Eine entsprechende Ankündigung folgt zu gegebener Zeit auf unserer Website sowie im Schaukasten im Eingangsbereich der Turngemeinde. Wir danken an dieser Stelle herzlich all unseren Mitgliedern, die allen Abteilungen während der andauernden Umbaumaßnahmen die Treue halten und Durchhaltevermögen beweisen – es lohnt sich!



Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern



Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstr. 11 · 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de





Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Atemberaubende Akrobatik

Dream Dance Reloaded will mit dem neuen Programm „Movie Moves“ begeistern



BEREIT FÜR DEN FASCHING: Die Gruppe Dream Dance Reloaded tritt mit ihrem neuen Programm „Movie Moves“ auf.

Die Auftrittsgruppe Dream Dance Reloaded wird in der Faschingssaison wieder auf einigen Bällen und Festen mit dem neuen Programm „Movie Moves“ zu sehen sein und das Publikum mit aufregenden Hebefiguren, beeindruckender Akrobatik und mitreißender Musik begeistern. Auch die Dream Bambinis (drei bis fünf Jahre) und Dream Kids (sechs bis zehn Jahre) haben neue Tänze einstudiert und werden diese präsentieren. Die



BEREIT FÜR TURNIERE: DreamMotion startet wieder in der Kategorie Schautanz mit Hebefiguren.

Mädchen der Gruppe DreamMotion treten in dieser Turniersaison abermals in der Kategorie Schautanz mit Hebefiguren an. Auch das Duo Paula Eder und Sophie Maulu sowie die Solistin Nina Boiger werden bei den Turnieren ihr Können zeigen. Die Premiere der Abteilung Garde- und Schautanz findet am 6. Januar 2018 statt. Also: Vormerken und auf unserer Facebookseite „Dream-Dance Landshut“ auf dem neuesten Stand bleiben!

Bei uns dreht sich alles um Deinen Führerschein.
Besondere Konditionen für
Mitglieder der Turngemeinde Landshut.

Hagen's Fahrschule

Isargestade 729

84028 Landshut

Tel.: 0173/1016102

Bürozeit: Mo.-Do. 16:00 – 18:00 Uhr





Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen Frank

Harte Zeiten

Aber: Ein Team hält zusammen – und natürlich auch die TG-Handballfamilie



FRÜH ÜBT SICH: Die Kids sind mit Feueereifer bei der Sache.

Ja, wir haben uns den Start in die Bayernligasaison 2017/18 einfacher vorgestellt. Jedoch war uns Verantwortlichen klar, dass nicht nur drei verdiente Spieler (Stefan Axthaler, Dominik Abeltshauser, Alexander Reitmeier) aus den Herren 1 zurückgetreten sind, sondern eine ganze Spielachse. Und was sich in einer Mannschaftssportart noch mehr auswirkt: Jetzt fehlen drei Führungsspieler, die für unsere Jungspunde nicht mehr zur Verfügung stehen, um sie in den brenzlichen Situationen zu unterstützen und in einer der dynamischsten Sportarten auch die Verantwortung zu übernehmen. Aber unsere jungen Spieler werden bis zum Saisonende versuchen, alles noch Machbare zu erreichen. Und bis zum Schluss kämpfen.

Die „Zweite“ ist auch heuer in der Bezirksoberliga unterwegs – mit der Vorgabe, die Klasse zu halten und unsere Nachwuchsspieler weiter an den Herrenbereich heranzuführen. Premiere ist die Saison für unsere „Dritte“. Sie geht erstmals in Konkurrenz und somit im festen Spielbetrieb auf Torjagd.

Erst verpasste unser erstes Damenteam ganz knapp den Aufstieg in die Bayernliga, dann wurden unsere Mä-

dels auch noch in die Landesliga Nord versetzt – mit 4500 Kilometern Auswärtsfahrten, was den Zeitaufwand nochmal ganz schön in die Höhe treibt. Aber unsere Spielerinnen sind sehr gut in die Saison gestartet und trotz des kleinen Kaders gehen sie in fast jedem Match bis zur absoluten Leistungsgrenze. Sie haben bereits in der Anfangsphase der Saison bewiesen, dass sie auch den Norden Bayerns richtig aufmischen können. Die „Zweite“ startete in ihre zweite Saison und hat jetzt bereits weitere junge Spielerinnen im Erwachsenenbereich integriert.

Im männlichen Jugendbereich besetzen wir von der F-Jugend (7/8 Jahre) bis zur B-Jugend (15/16 Jahre) alle Altersklassen. Die Teams zeigen sich bereits gut eingespielt. In der Qualifikationsrunde zur Saison 17/18 haben unsere beiden weiblichen Teams C (13/14 Jahre) und B (15/16 Jahre) überrascht und sich jeweils für die Landesliga qualifiziert. Beide Mannschaften hatten zwar etwas mit Startschwierigkeiten in der höheren Umgebung zu kämpfen, aber jetzt sind beide Formationen voll

www.landshut-physio.de oder folgt uns auf

Physiotherapie ...

& Ergotherapie

Physiotherapie
Rainer Neumaier

Tel.: 08 71 / 430 79 79
www.landshut-physio.de

Bewegung ...

... der Physio kommt



WACKELKANDIDAT: Die erste Herrenmannschaft der TG Mipa Landshut verblüffte in der Vorsaison als Vizemeister in der Bayernliga – mit einer personell veränderten Truppe geht's heuer ebenso überraschend nur um den Klassenerhalt.

im Ligabetrieb angekommen und werden sich bestimmt toll weiterentwickeln. Seit vielen Jahren haben wir heuer wieder eine weibliche E Jugend (9/10 Jahre) – und das mit über 15 Mädels.

Der jüngste Nachwuchs steht auch schon in den Startlöchern. Unsere Bambinis, drei bis sechs Jahre jung, eifern ihren großen Vorbildern nach. Jedenfalls wimmelt es am Freitagnachmittag in der Halle nur so von emsigen kleinen Handballern. Aber auch die Minis (7/8 Jahre)

geben richtig Gas und erzielen tolle Ergebnisse bei den Turnieren. Den Höhepunkt bildete das 21. Otto-Hezner-Turnier (OHT) am 10. Dezember im Sportzentrum mit 24 Teams und somit rund 250 Kleinhandballern, die den ganzen Tag ihre ersten Turnierspiele bestritten.

An dieser Stelle möchten sich alle Handballer/innen bei allen Mitstreitern und Unterstützern sehr herzlich für die Unterstützung im Jahr 2017 bedanken. Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2018!

Die MIPA SE ist ein internationaler Hersteller von professionellen Beschichtungen mit Schwerpunkt Nasslacke. Das umfassende Sortiment beinhaltet Fahrzeugreparaturlacke, Industrie-, Holz- und Schreinerlacke sowie Bautenfarben. Während die Koordination von Forschung, Entwicklung, Vertrieb und Produktion am Hauptsitz in Essenbach erfolgt, fertigt die Mipa Gruppe zusätzlich an sechs weiteren Standorten im In- und Ausland.

Mit weltweit über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Mipa Gruppe zu den bedeutendsten Lackherstellern in Deutschland und nimmt eine führende Rolle als Anbieter von Fahrzeuglacken in Europa ein.

Der Erfolg der MIPA SE und der gesamten Mipa Gruppe ist untrennbar mit dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Daher zählt zu den obersten Zielen der Unternehmenspolitik, das vielfältige Ausbildungsprogramm fortlaufend und unter Berücksichtigung sämtlicher Schulabschlüsse zu erweitern.



Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport.

Derzeit absolvieren über 40 Auszubildende in 13 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei der MIPA SE und der Mipa Direkt GmbH. „Gemeinsam in die Zukunft“ – lautet das Leitbild, die Auszubildenden im Anschluss an eine erfolgreich absolvierte Ausbildung in

ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen und an das Unternehmen zu binden. Hierfür steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Spektrum an individuellen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ob als Schulabgänger, Hochschulabsolvent oder Berufserfahrener - die MIPA SE bietet vielfältige und heimatnahe Einstiegsmöglichkeiten. Informieren Sie sich über aktuelle Stellenangebote:

www.mipa-paints.com/karriere

mipa

Professional Coating Systems

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +49 8703/922-0 · www.mipa-paints.com/karriere



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Zwei neue Trainer

Und ein Meistertitel: Männerteam landet in der Bezirksliga auf dem ersten Platz



NEUE ÜBUNGSLEITER: Alexander Hauptner (links) und Alexander Selwitschka.

Nachdem sich viele Jahre im Bereich Aus- und Weiterbildung immer nur die „alten Hasen“ an Lehrgängen beteiligt haben, hat sich das Blatt heuer gewendet. Alexander Hauptner und Alexander Selwitschka haben die Übungsleiterausbildung angepackt und mit sehr guten Leistungen bei der Abschlussprüfung beendet. Beide leiten jetzt das Training am Freitag. Alexa Bauer ist ebenfalls dabei, die Übungsleiterlizenz zu erwerben. Sie macht dies über das Angebot der BSJ (Bayerische Sportjugend) an den Gymnasien in den Jahrgangsstufen Q 11 und Q 12 im Rahmen des W- und P-Seminars. Ausreichend Trainer und Übungsleiter sind immer wichtig, um den Sportbetrieb aufrecht zu halten. Nur so können unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auch zu ihren Erfolgen kommen – sei es bei Gürtelprüfungen oder im Wettkampf.

Im zweiten Halbjahr beendeten die drei Mannschaften ihre Ligen mit guten Leistungen. Die Männer erreichten zwar den ersten Platz, werden aber auch in der neuen Saison in der Bezirksliga starten. Die Damen (Judoteam Isartal) landeten in der Landesliga Süd ebenso auf Rang fünf wie die Schüler der Altersklasse U10/U12/U15 beim Niederbayern-Randori. Die Wettkämpfer/innen der U 15 waren bei der niederbayerischen Meisterschaft erfolgreich. Antonia Bauer wurde Meisterin, Nathalie Fiedler

und Felix Albrecht belegten den dritten Platz. Eric Molnar musste wegen einer Schulterprellung aufgeben. Felix Albrecht qualifizierte sich damit für seine erste „Südbayerische“ in Passau.

Nathalie Fiedler und Antonia Bauer waren bei der südbayerischen Meisterschaft der FU 15 Lokalmatadorinnen. Die TG Landshut wurde vom Bayerischen Judoverband mit der Ausrichtung betraut. Durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer aus der Abteilung konnte diese Aufgabe wieder zur Zufriedenheit aller bewältigt werden. Die beiden Mädels starteten zum ersten Mal auf heimischer Matte. Nur war für Antonia Bauer gleich im ersten Kampf Schluss. Sie wurde von ihrer Gegnerin unglücklich auf die Schulter geworfen und musste sicherheitshalber untersucht werden. Wenig später gab's Entwarnung: Sie hat alles glimpflich überstanden. Nathalie Fiedler kämpfte mit vollem Einsatz und löste als Siebte sogar das Ticket zur „Bayerischen“ in Moosburg. Dort wurde sie Neunte.

In den Sommerferien waren wir für ein verlängertes Wochenende zu Gast auf dem Jugendzeltplatz am Mühlhof. Diese Jugendbildungsmaßnahme, unterstützt von der BSJ, kommt immer sehr gut an. Unter anderem hatten die Kids und Teens richtig Spaß bei den unterschiedlichsten Themen. Die Bildersuchwanderung war



MIT PINSEL UND FARBE: Die Judoka bemalen beim Zeltlager am Mühlhof T-Shirts – voll konzentriert, wie man sieht.

ebenfalls wieder ein Höhepunkt. Sehr konzentriert und voll bei der Sache waren alle beim Bemalen der T-Shirts, die natürlich auch zur Erinnerung dienen. Das Riesenlagerfeuer brachte alle Kinderaugen zum Glänzen. Fazit: herrlichstes Wetter, tolles Zeltlager.

Im Herbst gingen wir dann wie jedes Jahr auf Safari. Die umliegenden Vereine haben ihre Kinder zu uns geschickt, damit wir gemeinsam um die Safari-Tiere wetteifern konnten. Es handelt sich hierbei um das offizielle Sportabzeichen für die Jugend im DJB (Deutscher Judo-bund). Die Kinder meistern drei verschiedene Anforderungen (Judo-Wettkampf, leichtathletische Fertigkeiten, Kreativität) und werden mit Urkunden und Abzeichen belohnt. Hinterher trafen wir uns alle in der Vereinsgast-

stätte zum Spaghetti-Essen. Ein aufregender Tag. Im Dezember beschließen wir das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier. Dabei untermalen die Kinder die Veranstaltung mit ihrem musikalischen Können. Wir ehren die erfolgreichen Sportler/innen mit kleinen Aufmerksamkeiten. Jedes Kind bekommt einen Nikolaus. So klingt das Jahr aus. Die Judoabteilung wünscht allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und allen Wettkämpfern weiterhin viel Erfolg.

Wer Lust bekommen hat, selbst mal bei uns im Judo mitzumachen, der kann sich jederzeit auf der Homepage www.turngemeinde-landshut.de informieren. Einstieg ist in allen Gruppen jederzeit möglich.



GOLD, BRONZE – UND AUTSCH: Antonia Bauer (links) holte den niederbayerischen Titel, Nathalie Fiedler und Felix Albrecht (rechts) landeten auf Rang drei. Dagegen musste Eric Molnar wegen einer Schulterprellung aufgeben.

Eibl Hofladen <i>täglich frisch vom Beet</i>	Eibl Getränkewelt <i>erfrischend spritzig</i>
Hofladen Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 66942 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Obst Gemüse Balkonblumen Jungpflanzen	Marktstand Altstadt Landshut Mo-Sa: (ausser Fr) 7:00 - 13:30 Neustadt Landshut Fr: 6:00 - 13:00 Getränkewelt Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 9666677 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Mineralwasser Säfte Biere Erfrischungsgetränke Spirituosen



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:

Hans-Peter Z ä n g e r l

Stabwechsel

Hans-Peter Zängerl folgt auf Rolf Strauß – Seminar mit Kit Dale in München



DIE ALTEN UND DIE NEUEN AN DER ABTEILUNGSSPITZE (von links): Rolf Strauß, Hans-Peter Zängerl, Mathias Nowak, Ulrich Zängerl, Barbara Schäbel und Philip Reuschl.

Am 14. September fand die Abteilungsversammlung in der Gaststätte im Sportzentrum West statt. Spartenleiter Rolf Strauß begrüßte dazu zahlreiche Mitglieder und ließ in seinem Bericht die sportlichen Höhepunkte der vergangenen beiden Jahre Revue passieren. Über die getätigten Ausgaben informierte Kassenwart Ulrich Zängerl. Nach der Entlastung der Abteilungsleitung wurden Neuwahlen durchgeführt. Rolf Strauß stellte sich nach zwei Amtszeiten nicht mehr zur Verfügung; wir bedanken uns herzlich für sein Engagement. Zum neuen Abteilungsleiter wurde Hans-Peter Zängerl gewählt, sein Stellvertreter ist Mathias Nowak. Als Kassenwart wurde Ulrich Zängerl bestätigt, die Schriftführung übernimmt ab sofort Barbara Schäbel mit ihrem Vorgänger Philip Reuschl als Vertretung.

Von 15. bis 20. Oktober wurde in der Sportschule Oberhaching wieder das Bayernseminar des Ju-Jutsu-Landesverbandes abgehalten. Dabei ließen sich knapp 500 Teilnehmer von Top-Referenten in den verschiedenen Facetten des Kampfsports weiterbilden – darunter auch eine Handvoll Landshuter Ju-Jutsukas. Drei davon (Harald Gräf, Philip Reuschl und Hans-Peter Zängerl) bereiten sich gerade unter fachkundiger Leitung vereinsinterner Übungsleiter (Klaus Glattenbacher 5.Dan, Rolf Strauß 4.Dan, Ulrich Zängerl 3.Dan) auf den Meistergrad (Dan oder auch Schwarzgurt) vor und nutzten die extra angebotene Dan-Vorbereitung, um sich den Feinschliff zu holen. In diesem Rahmen wurden die Kenntnisse in den verschiedenen Prüfungsschwerpunkten (Boden-, Wurf-, Atemi-, Weiterführungstechniken und Komplexaufgaben) intensiviert und der Trainingsstand durch einen anschließenden Leistungstest festgestellt. So gerüstet werden sich die Dan-Anwärter im Dezember dem Prüfungskomitee in Nürnberg präsentieren.

Auch die Brazilian Jiu Jitsu-Kämpfer nahmen Ende September eine gute Möglichkeit der Weiterbildung wahr. Der zweimalige World Pro BJJ Champion, zweimalige World Pro Silver Medalist, zweimalige Asian Open Champion, 14-fache Pan Pacific Champion und 12-malige Australian Cup Champion BJJ-Blackbelt Kit Dale gastierte in München und gab in einem eintägigen Seminar sein Wissen weiter. Thema war die Open Guard. Die Teilnehmer bekamen Techniken zum Passen der Open Guard von Kit Dale. Er gab Einblicke in seine Art des Kämpfens und verwies auf die Wichtigkeit von Konzepten. Danach stand viel Positionssparring auf dem Programm. Unsere Teilnehmer konnten ihr Guard Passing-Repertoire erweitern und neue Ansätze für ihren Kampfstil mitnehmen.

Außerdem standen regelmäßige Einheiten mit Headcoach Prof. Diogo Primo auf dem Trainingsplan. Abgestimmt auf das monatliche Trainingskonzept wurden fortgeschrittene Techniken gelehrt und bekannte Techniken verbessert. Zudem wurde das Training um neue Yoga- und Pilateseinheiten ergänzt, um ein umfassendes Ganzkörpertraining zu gewährleisten. Dass sich das harte Training bezahlt macht, zeigte sich bei den Wettkämpfen im Oktober. Dariush Baigi erkämpfte den ersten Platz bei der Adidas BJJ Open 2017 (Adult Men White Gi +94,3 kg) und Michael Forster wurde ADCC Spain Champ (Intermediate -76 kg). Wir gratulieren allen Kämpfern zu ihrem Erfolg.

Die Ju-Jutsu-Abteilung freut sich immer über Neuzugänge. Wer Interesse an einer modernen Selbstverteidigungssportart hat, kann gerne zu den angebotenen Terminen an einem Probetraining teilnehmen. Nähere Infos unter www.ju-jutsu-landshut.de, www.bjj-landshut.de, in Facebook oder auf der TGL-Seite.



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander G ö t z

Jede Menge Übungsleiter

Und dazu ganz viel Spaß beim Sommer-Trainingscamp am Mühlhof

2017 war das Jahr der ablaufenden Übungsleiterlizenzen! Aus diesem Grund veranstaltete die Karate-Abteilung zwei Lehrgänge, bei denen es je fünf Punkte für die Verlängerung Trainer C Breitensport gab. Speziell der Lehrgang mit Harald Strauß war schon einen Besuch wert. Zum Abschluss eines harten Trainingstages mit viel Schweiß und ausgelaugten Muskeln bewies Harald, der selbst schon über 40 Jahre Karate betreibt, seine Motivationskünste. Mit einem halbstündigen, emotionalen Vortrag bedankte er sich bei den Teilnehmern und bedachte jeden Anwesenden mit persönlichem Lob und Kritik. Freilich hat nicht jeder Trainer so ein Gespür für die Gruppe wie Harald – wir hoffen, dass er bald wieder Zeit in seinem Terminkalender hat, um sein Wissen mit uns zu teilen. Der zweite Lehrgang wurde von Roland Lowinger (DKV-Stilrichtungsreferent) und Elmar Griesbauer (BKB-Lehrbeauftragter) am 11. November abgehalten. Unter anderem stand auch eine Verlängerung bei Alexander Götz an. Mit Rolf Strauß besuchte er für ein Wochenende die Sportschule Oberhaching, um den Übungsleiter B, Prävention Haltung und Bewegung für weitere vier Jahre zu verlängern.

Das alljährliche Sommertraining fand heuer zum ersten Mal auf dem Gelände des Stadtjugendrings am Mühlhof statt. Unter der Anleitung von Werner Siegl und Alexander Götz, die sich das Training teilten, wurden Selbstverteidigungstechniken und Abwehr gegen Mehrfachangriffe geübt. In den Pausen und am Abend entspannte man sich bei Gitarrenklängen am Lagerfeuer sowie Fleisch und Würstchen vom Grill. Bis weit in die Nacht wurde Holz nachgelegt und das ein oder andere Bier aus dem Fass gezapft.

Ein weiterer Höhepunkt, den es in Landshut nur alle vier Jahre gibt, wurde auch von den Karatekas genutzt. Und zwar jeden Mittwoch in kleiner Runde auf den Tribünen in der Altstadt, um sich die mitgebrachten Speisen und Getränke – bei Sonne oder Starkregen – schmecken zu lassen. Auch das Wandervochenende am Spitzingsee sei zum Schluss noch erwähnt: Nach anstrengenden Stunden bergauf, bergab am Taubenstein und der Rotwand klang der Tag bis weit über die Sperrstunde der DAV-Hütte aus. Spontan gesellten sich weitere Übernachtungsgäste zu uns, um bekannte Schlager und Popsongs zu trällern.



EIN MEISTER SEINES FACHS: Harald Strauß erwies sich beim Lehrgang in Landshut einmal mehr als echter Motivationskünstler.



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Michael W i m m e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan W e i n d i c h

Auf Medaillenjagd

Nachwuchs sammelt emsig Edelmetall – HG erfolgreich in Bayernligasaison gestartet



STARKE VORSTELLUNG AUF BAYERISCHER EBENE (hinten von links): Sebastian Giglberger, Stephan Weindich (beide Betreuer), Laura Menne, Simon Matzberger, Marcus Sterr, Alexander Weindich (Betreuer) sowie (vorne v. li.) Eric Menne und Julia Ernst.

Die Sparte schickte am 20. Mai zwei Mädchen und drei Burschen zur bayerischen Meisterschaft der Schüler im Mehrkampf und der Jugendlichen im Gewichtheben – und die kehrten allesamt mit Medaillen geschmückt aus Ingolstadt zurück. Vor allem das intensive Training in den leichtathletischen Übungen (30m-Lauf, Dreier-Hoppsprung, Kugelschockwurf) zahlte sich aus, so dass in diesen Disziplinen auch etliche persönliche Bestleistungen erreicht wurden. Die mit zehn Jahren jüngste TG-Heberin Laura Menne belegte mit 14 kg im Reißen (neue Bestmarke) und 20 kg im Stoßen den zweiten Rang. Im Jahrgang 2002 der Jungen kam niemand an das TG-Trio heran. Eric Menne steigerte nach 71 kg im Reißen seine Bestmarke im Stoßen auf 91 kg und wurde souverän Erster. Simon Matzberger (44/52 kg) und Markus Sterr (42/58 kg) folgten auf den Plätzen zwei und drei. Sie überzeugten mit sauberen Versuchsausführungen die Kampfleiter und erhielten dafür gute Technikwertungen. Etwas überraschend holte Julia Ernst den Titel in der Jugendklasse

bis 58 kg. Mit 35 kg im Reißen und 48 kg im Stoßen brachte sie jeweils 10 kg mehr zur Hochstrecke als „Vize“ Johanna Ernst vom TuS Raubling. In der Mannschaftswertung landeten die TG-Athleten Eric Menne, Simon Matzberger, Markus Sterr und Laura Menne mit 1970 Zählern auf Rang zwei – hinter Neumarkt (2035) und vor Waldkirchen (1788) sowie Weiden (1778).

Die deutsche Nachwuchs-Elite traf sich am 23./24. Juni in Frankfurt/Oder. Rund 120 Schüler aus 46 Vereinen ermittelten in ihren Jahrgängen die Meister im Gewichtheben mit Technikwertung und den dazugehörigen athletischen Disziplinen (Schlussdreisprung, 30m-Sprint, Kugelschockwurf). Nach einer anstrengenden Anreise von knapp 600 Kilometern gingen die Landshuter im Jahrgang 2002 in drei Gewichtsklassen mit je zehn Athleten an den Start. In der leichten Staffel begann Simon Matzberger. Im Reißen erzielte er 43 kg, im Stoßen 51 kg. Das ergab zusammen mit den Technik- und Athletikpunkten insgesamt 508,67 Zähler und den respektablen fünften Platz. In der mittleren

Gewichtsstärke riss Marcus Sterr in einer fehlerfreien Serie erstmals 50 kg und stellte dann mit 59 kg seine Bestleistung im Stoßen ein. Mit 545,75 Punkten wurde er Achter – und so paradox es klingt: Das war das beste Ergebnis der drei TG-Heber und das zweitbeste des gesamten bayerischen Nachwuchses (m + w) im Jahrgang 2002. In der schweren Gruppe startete Eric Menne. 72 kg im Reißen und 91 kg im Stoßen summierten sich mit der Athletikwertung zu 537,73 Gesamtpunkten und dem guten fünften Platz. Die Landshuter steuerten auch wichtige Zähler für die Länderwertung bei. Dadurch landete Bayern hinter Baden-Württemberg, Sachsen und Brandenburg auf dem vierten Rang. Die Betreuer und Heber konnten angesichts der erst knapp zweijährigen Trainingszeit mit den Einzel-Ergebnissen und dem 20. Platz in der Vereinswertung unter 46 Teams zufrieden sein.

Am 9. September fand das 43. Josef-Spießl-Gedächtnisturnier beim Stemmclub Bavaria 20 Landshut statt. Von der TGL startete der stark sehbehinderte Hans Demmelhuber und erreichte in seinem zweiten Wettkampf mit 45 kg im Reißen und 58 kg im Stoßen den zweiten Platz in seiner Alters- und Gewichtsklasse bei den Masters. Die Jugendliche Julia Ernst sicherte sich in ihrer Kategorie den Sieg (37/48 kg, 46 rel.). Thomas Kaczmarek belegte bei seinem allerersten Wettkampf (63/84 kg) in der AK 1/2 (bis 105 kg) ebenfalls den ersten Rang. Für Stephan Weindich war es der erste Einsatz seit dem Bayerncup im Mai – und was für einer: Der Spartenleiter und Trainer gewann mit 80 und 98 kg (60 rel.) bei den Senioren die Kategorie bis 69 kg.



DAS BAYERNLIGATEAM (hinten von links): Wolfgang Weindich (Betreuer), Alexander Weindich (Betreuer), Sebastian Giglberger, Katja Seitle (SV Eichenau), Georg Sinl (SV Eichenau) sowie (vorne von links) Stephan Weindich, Simon Matzberger und Lukas Müller (SV Eichenau).

Die HG eröffnete die Bayernligasaison mit klaren 3:0-Siegen gegen Dachau und Kolbermoor und verbuchte gegen die vermeintlich schwächeren Teams im Neunerfeld erwartungsgemäß 6:0 Punkte. Damit belegt man den zweiten Tabellenplatz. In den weiteren Partien wird es jedoch schwer, das Zählerkonto aufzustocken. Zumal einige Stammheber die komplette Runde ausfallen.

Am 28. Oktober traf sich die bayerische Jugend (2000 bis 2008) in Neumarkt zum traditionellen Herbstturnier im Mehrkampf, bestehend aus dem Gewichtheben mit Technikwertung und der Athletik (Anrsten, Schlussschritt, Pendellauf, Schockwurf). Über alle Jahrgänge verteilt waren es 52 Starter aus zwölf Vereinen. Der gesamte TG-Nachwuchs erzielte dabei durchwegs Bestleistungen, speziell im Gewichtheben. Im Jahrgang 2002 traten drei TG-Schüler an. Eric Menne sicherte sich mit 80 kg im Reißen und 100 kg im Stoßen überlegen den ersten Platz. Zusammen mit der guten Technikwertung kam er auf 265,60 Punkte. In den athletischen Übungen gab er sich ebenfalls keine Blöße und erzielte 285,42 Zähler. Daraus errechneten sich 551,02 Punkte. Den zweiten Platz erreichte Marcus Sterr. Mit 53 kg im Reißen und 60 kg im Stoßen stellte er neue Bestleistungen auf. Zusammen mit den guten Techniknoten ergab dies 253,90 Punkte. Durch seine sehr gute athletische Leistung verbuchte er insgesamt 537,65 Punkte und lag so noch vor Simon Matzberger, der im Gewichtheben mit 50 kg im Reißen und 59 kg im Stoßen sowie 274,0 Zählern glänzte – der Bestwert unter allen männlichen Schülern (2002 bis 2008). Nur unterlief ihm im Pendellauf ein Missgeschick, das eine bessere Platzierung verhinderte. Mit 535,15 Gesamtpunkten reichte es trotzdem zum dritten Platz vor Daniel Bout (Ingolstadt) und Alex Koch (Burgau). Im Rahmen des Turniers hat Masters-Heberin Angelika Dettenkofer die „Kampfrichterlizenz mit Technikwertung“ erworben.

**Ob Kochen, Grillen, Gartenfest oder Picknick,
wir haben den passenden Wein für Sie.
Gerne beraten wir Sie.**

Besuchen Sie uns in der
Litschengasse 710-711 in Landshut,
wo 800 verschiedene Weine auf Sie warten.
www.deutter.de

**WEINHAUS
DEUTTER**



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan Pagelsen

Stammgäste auf dem Stockerl

Sandra Augustiniok, Stefan Pagelsen und Michael Wimmer holen Edelmetall bei EM und WM



TOP: Sandra Augustiniok sicherte sich bei der Europameisterschaft in Finnland die Goldmedaille im Bankdrücken.

Bei der Europameisterschaft der Masters Mitte Juli in Pilsen (Tschechien) sorgte Michael Wimmer für eine faustdicke Überraschung. In der Anfangsdisziplin Kniebeuge hatte Wimmer zunächst etwas Pech und blieb mit 140 kg im zweiten Versuch deutlich unter seinen Möglichkeiten. Dessen ungeachtet war der TG-Heber mit seinem Eröffnungsversuch über 97,5 kg im anschließenden Bankdrücken sofort auf Medaillenkurs. Bereits mit 102,5 kg in Runde zwei sicherte sich der siebenfache deutsche Meister den Vize-Titel in der Einzelwertung. Im dritten Versuch erhöhte der TG-Abteilungsleiter um 2,5 kg auf 105 kg und bewältigte auch diese Last mühelos. Damit bestätigte der 55-Jährige seine überragende Form und seinen Platz auf dem Siebertreppchen hinter dem Norweger Jan Roytvand (130 kg). Im Kreuzheben gelang dem Routinier mit einer sicheren Serie (170, 185 und 190 kg) ein würdiger Abschluss. In der Gesamtwertung belegte Wimmer mit 435 kg (347,39 Relativpunkte) vor Marian Piwowarczyk (Polen/375 kg/298,54 Punkte) den vierten Platz in der Kategorie bis 66 kg in der Mastersklasse II (50. bis 60. Lebensjahr).

Anfang August fand die EM im Bankdrücken in Ylitornio (Finnland) statt – mit Sandra und Doris Augustiniok. Mit

Rang eins bzw. fünf traten sie hochzufrieden die lange Heimreise an. In der Jugendwertung zeigte Sandra Augustiniok, amtierende Vizeweltmeisterin im Kraftdreikampf und Bankdrücken, Proben ihres Könnens. Bereits mit ihrem ersten gültigen Versuch mit 77,5 kg war die Landshuterin in der Erfolgsspur und setzte sich vor Ronja Herranen (Finnland) sofort an die Spitze. Mit 82,5 und 85 kg in den Runden zwei und drei baute das Powerliftingtalent seinen Vorsprung aus und siegte in der Gewichtsklasse bis 72 kg der Jugend mit deutlichem Abstand vor Herranen (65 kg/68,43 Punkte). Zudem belegte Sandra Augustiniok mit 85,83 Zählern den zweiten Platz in der Gesamtrelativwertung der weiblichen Jugend. Bei den Masters (Altersklasse I, 40 bis 50 Jahre) griff Doris Augustiniok zur Hantel. Mit 55 und 60 kg (70,93 Relativpunkte) im ersten bzw. zweiten Versuch konnte sich die TG-Athletin in der stark besetzten Kategorie bis 57 kg sehr gut behaupten und belegte in der Endabrechnung hinter ihrer Landsfrau Martina Rummel (4./70 kg/84,71 Punkte) den fünften Rang. In der Teamwertung erreichte Doris Augustiniok (6 Punkte) mit ihren Mannschaftskolleginnen Müller-Freye (9), Brandt (8) und Rummel (7) hinter Finnland (54) mit insgesamt 30 Zählern den zweiten Platz.

Mit einem hervorragenden Resultat kehrte Stefan Pagelsen vom Western European Cup (vormals EU-Cup) im September aus Hamm (Luxemburg) zurück. In der Kniebeuge hievte sich das Landshuter Powerpaket mit einer gültigen Dreierserie über 200, 210 und 215 kg auf Position zwei. Im Bankdrücken trumpfte der TG-Athlet gewaltig auf. Nach gültigen 150 und 157,5 kg stemmte der 24-Jährige mit tadellosen 162,5 kg in seiner Parade-disziplin sogar einen neuen Turnierrekord und erreichte mit dem ersten Platz eine weitere Einzelmedaille. Im Kreuzheben bewältigte er 272,5 kg im zweiten Versuch – abermals Silber in der Einzelwertung. Das ergab 650 kg (437,16 Relativpunkte) und den unangefochtenen Sieg im Leichtschwergewicht der Aktiven bis 83,0 kg (Classicwertung) vor Vichet Duong (Frankreich/640 kg) und dem Briten Mark Hodgett (635 kg).

Nochmals Farbe bekennen musste Michael Wimmer bei der Weltmeisterschaft der Masters im Kraftdreikampf (Equipped-Klasse) im schwedischen Sundsvall Anfang Oktober. Mit einem starken Auftritt, neun gültigen Versuchen und insgesamt vier Medaillen ließ der TG-Heber nichts anbrennen. Zum Auftakt gelangen ihm in der Kniebeuge gültige Versuche über 120, 130 und 140 kg – Platz drei in der Einzelwertung. Auch im Bankdrücken zeigte der 55-Jährige seine Leistungsstärke und schob in Runde drei anstandslos 100 kg nach oben und sicherte sich Bronze. Im Kreuzheben glänzte der Landshuter mit 180 kg und Platz drei. In der Endabrechnung belegte Michael Wimmer hinter dem Schweden Jonas Telegin (575 kg/452,87 Relativpunkte) und dem Norweger Jan Roytvand (562/442,01) mit 420 kg (337,86) den hervorragenden dritten Rang in der Gesamtwertung der Kategorie bis 66 kg der Altersklasse II. In der Mannschaftswertung der Masters II erkämpften sich Mario Schnurr (Gold/12 Punkte), Udo Thielking (Bronze/8) und Michael Wimmer (Bronze/8) unter 14 gewerteten Nationen mit 28 Punkten den sechsten Platz.

Bei der bayerischen Meisterschaft im Kraftdreikampf der Jugend und Junioren in Forchheim schafften gleich zwei TG-Heber den Sprung aufs Stockerl. Bei der weiblichen A-Jugend holte die 18-jährige Sandra Augustiniok nach



GANZ OBEN: Stefan Pagelsen siegte beim Western European Cup im Kraftdreikampf.

135 kg in der Kniebeuge, 82,5 kg im Bankdrücken und 155 kg im Kreuzheben mit 372,5 kg (371,308 Relativpunkte) unangefochten den Titel in der Gewichtsklasse bis 72 kg. Der 21-jährige Jonas Schulze (Kniebeuge 175 kg, Bankdrücken 120 kg, Kreuzheben 210 kg) landete bei den Junioren in der Kategorie bis 83 kg mit 505 kg (350,419 Relativpunkte) nur aufgrund des schwereren Körpergewichts hinter Sebastian Barzyz vom HSC Pfatter (505 kg/356, 277 Relativpunkte) auf Rang zwei.

Mit insgesamt sechs Athleten ging die TGL bei der „Deutschen“ im RAW-Kraftdreikampf Mitte Oktober in Chemnitz an die Hantel. Zunächst bewies Sandra Augustiniok in der Jugendklasse A ihr Können. Nach einer sicheren Kniebeugenserie über 130, 140 und 145 kg wuchs die 18-Jährige im Bankdrücken mit 88 kg im dritten Versuch ebenso über sich hinaus wie mit 163 kg im Kreuzheben. In allen drei Disziplinen stellte sie neue deutsche Jugendrekorde auf und wurde mit einer Gesamtleistung von 396 kg (395,13 Punkte) souverän Meisterin in der Gewichtsklasse bis 72 kg. Katja Haindl bewältigte 85 kg in der Kniebeuge, 42,5 kg im Bankdrücken und 92,5 kg im Kreuzheben. Mit insgesamt 220 kg (256, 98 Punkte) wurde die TG-Athletin bei den Juniorinnen in der Kategorie bis 57 kg Dritte. Die 25-jährige Eva Wolff (Kniebeuge 105 kg, Bankdrücken 60 kg, Kreuzheben 142,5 kg) belegte mit 307,5 kg (304,28 Punkte) bei den Aktiven den siebten Rang in der Gewichtsklasse bis 72 kg. Im Mittelgewicht (bis 74 kg) landete Florian Dorfner (Kniebeuge 195 kg, Bankdrücken 125 kg, Kreuzheben 205 kg) mit 525 kg (388,00 Punkte) im Gesamtklassament auf Platz sechs. Stefan Pagelsen hatte im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) eine harte Nuss zu knacken. Hier schrieben sich insgesamt 17 Heber in die Starterliste ein. Am Ende erreichte der TG-Athlet (Kniebeuge 220 kg, Bankdrücken 155 kg, Kreuzheben 275 kg) mit 650 kg (436,46 Punkte) den vierten Rang. Im ersten Schwergewicht (bis 93 kg) kam der 30-jährige Fabian Wolff (Kniebeuge 167,5 kg, Bankdrücken 110 kg, Kreuzheben 222,5 kg) mit 500 kg (318,19 Punkte) auf Rang 19.



EMSIGE MEDAILLENSAMMLER. Das TG-Heberteam hat allen Grund zur Freude.



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Christopher Juhas

Aufbauarbeit geht weiter

Doch nicht nur das: Athleten feiern bei Meisterschaften auch schöne Erfolge

Die beiden neuen Abteilungsleiter Christopher Juhas und Gabi Meier haben in den vergangenen Monaten die Aufbauarbeit bei den Leichtathleten fortgesetzt. Auch wenn bei der Suche nach weiteren Übungsleitern noch kein Erfolg vermeldet werden konnte, so ist das Training für alle Sportler im Augenblick gesichert.

Bei der gut besuchten Bambini-Gruppe leistet Anna Temporale, die aktuelle FSJ-lerin der TGL, ganz tolle Arbeit. Dennoch würde sich die Abteilung auch hier mit Übungsleitern wieder gerne auf „eigene Füße“ stellen. Bei der Gruppe der U10/U12 ist der Andrang ebenfalls sehr groß. Um die Qualität im Training auch für alle Schüler gewährleisten zu können, wurde die Gruppe zum Schuljahresbeginn geteilt. Während Sandra Kolmeder und Katharina Duscher die wettkampforientierten Kinder betreuen, hilft Anna Temporale bei der Betreuung in der spielorientierten Leichtathletik. Ab der U14 trainieren alle in einer Kooperation mit dem SV Landshut-Münchnerau. Um die Gruppe kümmern sich Thomas Jaschke und Gabi Meier. Immer größer wird auch die Gruppe der jungen Läufer, für die Gabi Meier, Christopher Juhas und Werner Forster zuständig sind. Zudem trifft sich die sogenannte Altersklassen-Läufergruppe zum gemeinsamen Training im Stadion.

Neben der strukturellen Aufbauarbeit freuten sich die Leichtathleten in den vergangenen Monaten aber auch über schöne sportliche Erfolge. Dabei war man wieder



GUT GELAUNT: Die U10/U12-Schüler hatten sichtlich Spaß beim Pfettrachtaler Lauf.



DM-TEILNEHMER (von links): Felix Zimmermann, Christopher Juhas, Valentin Unterholzner.

auf vielen Ebenen aktiv – angefangen mit den super Auftritten von Steffi Meier und Julia Merkle bei der deutschen Meisterschaft in Erfurt mit der 4x100 Meter-Staffel der LG Region Landshut. Hier zeigte auch Valentin Unterholzner seine Qualitäten über 3000 Meter Hindernis. Ein weiterer Höhepunkt war sicher auch das große Team der LG Region mit vielen TG-Läufern bei der nationalen Straßenlaufmeisterschaft über 10 Kilometer in Bad Liebenzell. Nicht zu vergessen die Titelgewinne von Julian Dormehl und Tobias Dumsky über 400 Meter respektive 800 Meter bei der „Niederbayerischen“. Oder die zahlreiche und sehr erfolgreiche Teilnahme der U10/U12-Schüler beim Pfettrachtaler Lauf. Dieser kleine Auszug zeigt, dass auch aus sportlicher Sicht die Aufbauarbeit gut vorangeht.

Wie geht es weiter? Zu Beginn des neuen Jahres plant die Abteilung eine große Elternversammlung, um den Kontakt zu intensivieren und auf Wünsche, aber auch Probleme besser eingehen zu können. Außerdem werden wir ab Januar 2018 auch die Altersklassen der U14/U16 gemeinsam mit ihren Leichtathletikfreunden von der LG Region Landshut an den Start schicken. Natürlich haben sich die Sportler auch für 2018 einige Ziele gesteckt. Darüber können wir dann hoffentlich in der nächsten TG-Rundschau berichten.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Antonie Ostermaier

Doris Wagner – ein Glücksgriff

Die Abteilung Reha-Sport mit ihren Untergliederungen Herzsport und Rückensport hat eine total engagierte Übungsleiterin bekommen: Doris Wagner. Sie ist seit vielen Jahren im Kinderturnen als lizenzierte Übungsleiterin tätig. Zusätzlich trainiert sie die Freizeit-Volleyballerinnen. Durch ihre liebevollen und einfühlsamen Art gewann sie in Windeseile alle Herzen – welch ein Glücksgriff und welch eine Chance für unsere Abteilung! Doris Wagner entschied sich – nachdem Abteilungsleiterin Antonie Ostermaier sie angesprochen hatte – rasch, den sehr lern- und zeitintensiven Lehrgang zur Reha-Herzsport-Ausbildung zu belegen. Im Dezember vergangenen Jahres legte Doris Wagner erfolgreich die Prüfung ab und steht jetzt für die Abteilung zur Verfügung. Wir gratulieren herzlich!

Bettina Pfriemer, eine Fachkraft MTA (Medizinisch technische Assistentin) hielt einen höchst interessanten Vortrag über Röntgen, CT und MRT. Das Bildmaterial und die präzisen Ausführungen erleichterten es den Reha-Herzsportlern und Reha-Rückensportlern, die Zusammenhänge und Notwendigkeiten für die Erstellung einer optimalen Grundlage zur Behandlung für die Ärzte zu erarbeiten. Bettina Pfriemer zeigte die Entwicklung der Techniken auf, beginnend mit Röntgen (nach dem Physiker Wilhelm Conrad Röntgen), auch Röntgendiagnostik genannt. Es war sehr interessant, mal hinter den Arbeitsablauf zu blicken. Denn so kann man erahnen,



NEUE ÜBUNGSLEITERIN: Doris Wagner hat die Reha-Herzsport-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

welche Gedanken, Sorgen und Mühen sich die Mitarbeiterinnen der Krankenhäuser oder der Praxen machen, um optimales Bildmaterial zu erstellen.

MOMENTUM **M** APOTHEKEN

LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr Treffpunkt Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

IM ÄRZTEHAUS FLORIAN
NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNENECK
RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Rope Skipping

Gruppenleiterin:
Steffi Frohnholzer

Pippi und die Rocker

Auftrittsgruppe präsentiert sich in neuer Formation – Chance für den Nachwuchs



ÜBUNG MACHT DEN MEISTER – auch im Rope Skipping.

Nachdem uns Ende des letzten Schuljahres viele langjährige Mitglieder wegen eines Studiums verlassen mussten, bekam die Auftrittsgruppe, die über lange Jahre einen festen Stamm hatte, viele neue Mitglieder. Glücklicherweise waren genug Springerinnen und Springer im Nachwuchsteam, so dass die Auftrittsgruppe jetzt mit 23 Springern wieder gut besucht ist. Dass jedoch ein auf-

trittserfahrener Teil fehlte, stellte sich zu Beginn des Schuljahres schnell heraus. Viele Tricks mussten neu einstudiert werden und auch die Gruppe musste sich neu finden. Das ausgewählte Thema „Rocker“ begeisterte jedoch alle – und so kamen die Springer fleißig zum Training, der anfangs bunte Haufen formte sich langsam zu einer Einheit. Die Musik wurde immer wieder geschnitten, Kostüme besorgt und probiert, viele Extra-Einheiten abgehalten, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Pünktlich zur Weihnachtsfeier präsentierten sich die „Grashüpfer“ in gewohnter Manier, mit einer Nummer, bei der es kaum einen Zuschauer auf seinem Platz hielt. Der Gruppenwechsel freute viele junge Springerinnen, die damit die Möglichkeit hatten, ins Nachwuchsteam aufzurücken. Mit Pippi Langstrumpf zeigten sie sich bei der Weihnachtsfeier und sammelten somit erste Bühnenerfahrung. Auch unser Anfängerbereich ist gut besucht und die Halle jede Woche gefüllt. Hier stehen der Spaß an der Bewegung und das Erlernen der Basissprünge im Vordergrund.

Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger**

- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht

**Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier**

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht

**Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen. †**

- Vertragsrecht
- Forderungs-
beitreibung
- Baurecht

**Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de**

© Herbert Ringlstetter - Aviatikus



Tai Chi Chuan

Gruppenleiter:

Hans-Jörgen A u m ü l l e r

Im DKV etabliert

Karateverband bietet eine kompetente Plattform und starke Interessenvertretung



EINE GRUPPE aus dem fortgeschrittenen Bereich nahm am Jubiläumslehrgang in Ingolstadt teil.

Seit Anfang 2017 bietet der Deutsche Karateverband (DKV) eine kompetente Plattform und starke Interessenvertretung auch für unser Tai Chi. Tai Chi wurde in Deutschland bisher in keinem offiziell anerkannten Verband geführt. Die Mitgliedschaft wird für die Teilnehmer der Tai Chi-Gruppe u.a. durch den „DKV-Pass“ sichtbar. Hier kann neben dem Leistungsstand auch die Teilnahme an Lehrgängen dokumentiert werden.

Eine Gruppe aus dem fortgeschrittenen Bereich nahm am 29. Juli am Jubiläumslehrgang des MTV 1881 Ingolstadt erfolgreich teil. Die TG stellte hierbei unter den Lehrgangsteilnehmern die stärkste Gruppe.

Am 10. Juni fand der Offene Tai Chi – Qi Gong-Lehrgang in der TGL statt. Trotz sommerlicher Temperaturen haben sich 17 Teilnehmer interessiert und begeistert durch die drei Trainingseinheiten gearbeitet. Das übergeordnete Thema war das Kennenlernen bzw. Erlernen von Einzelbildern aus der Yang-Lang-Form. Hierbei wurde zum Abschluss die Wendung mit mehrteiliger Kombinationstechnik bewerkstelligt. Der Lehrgang wurde mit einer 20-minütigen Meditation abgeschlossen. Am Ende des Lehrgangs wurden die Ehrenurkunden an Mitglieder der Gruppe Tai Chi überreicht, die sich durch langjährige Treue und rege Trainingsbeteiligung ausgezeichnet haben.

Das Trainerteam Tai Chi der TGL nahm von 10. bis 12. November wieder erfolgreich am Fortbildungslehrgang von Shihan Hilmar Fuchs teil. Es wurden erneut die Formen wiederholt und bis ins kleinste Detail verfeinert. Wie immer konnten nach diesen drei anspruchsvollen Tagen neben einem ausgeprägten Muskelkater auch wieder viele wertvolle Erkenntnisse und Trainingstipps mit nach Hause genommen werden.



EHRUNG: Mitglieder der Gruppe Tai Chi wurden für langjährige Treue und rege Trainingsbeteiligung ausgezeichnet.



Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard Blümel

Freude über Formation

Lateintänzer fiebern Premiere entgegen – Dreikönigsturnier am 6. Januar im SZ West



DA KOMMT FREUDE AUF: Die TGL hat wieder eine Lateinformation – die übt fleißig und hatte selbst beim Trainingslager im BLSV-Sportcamp in Regen viel Spaß.

Am 6. Januar ist es wieder soweit: Unter dem Motto „Landshut tanzt“ veranstaltet die Tanzsportabteilung gemeinsam mit der Tanzschule Peterhansl Le Bal das Dreikönigsturnier und den Jadwiga-Cup. Die beiden Turniere finden parallel in der Dreifachturnhalle im Sportzentrum West statt, um den Zuschauern einen optimalen Überblick zu ermöglichen. Man kann sich in eine ganz andere Welt entführen lassen. Raus aus dem Schnee und dem Grau des Winters, hinein in eine Welt voller Musik, Tanz, Farben und Leidenschaft. An diesem Samstag wird der Sommer in die Dreifachhalle einziehen und alle Anwesenden mitnehmen auf eine Reise vom Karneval in Rio bis zum Wiener Opernball – vom Anfänger bis zum passionierten Sportler. Im Rahmen des Dreikönigsturniers starten Tänzerinnen und Tänzer im Standard- und Latein-Bereich in verschiedenen Kategorien bis zur S-Klasse (Deutschlands höchste Amateur-Klasse). Es werden auch wieder einige Paare der Tanzsportabteilung der TG Landshut dabei sein. Nachdem sich in den vergangenen Monaten zwei Turnierpaare aufgelöst hatten, formierte sich mit Magdalena Müller und Christian Fischerauer auch ein neues Turnierpaar, das nach einem trainingsreichen Sommer im Oktober 2017 in das Turniargeschehen eingestiegen ist und nun fleißig Platzierungen und Punkte in der C-Latein-

Klasse sammelt und den Aufstieg in die nächste Klasse fest im Blick hat.

Nachdem sich die Sparte „Tanz“ im Frühjahr 2017 aufgrund der Optimierung der Struktur der Abteilung „Fit und Gesund“ vergrößert hat und jetzt alle Tanzgruppen der Turngemeinde (Lateintänzen, Standardtänzen, Breitensport Gesellschaftstanz, Jugendgruppe Gesellschaftstanz, Bauchtanz, Boogie Woogie, Steptanz, Jazztanz,





AUFSTIEG IM BLICK: Magdalena Müller und Christian Fischer tanzen als Einzelpaar derzeit in der Klasse C-Latein.

Pastime Dancers, Hexen) in einer Abteilung vereint sind, kam im Sommer noch eine neue Gruppe hinzu. Und zwar freuen wir uns sehr, dass wir in der kommenden Saison wieder eine Lateinformation am Start haben. Mit neuer Trainerin, neuer Musik und neuer Choreographie fiebern die Tänzer/innen schon ihrer Premiere entgegen. Sie sind hochmotiviert und absolvierten neben den regelmäßigen mehrstündigen wöchentlichen Übungseinheiten schon mehrere Trainingswochenenden – eins davon extern im BLSV-Sportcamp in Regen, was neben der Steigerung der sportlichen Leistung vor allem auch zur Förderung des Teamgeistes beitrug. Wir sind auch sehr froh, dass die Tanzsportabteilung der TGL im Frühjahr 2018 wieder ein Formationsturnier ausrichten darf. Am 3. März treffen sich die Teams der Landes- und Ober-

liga Bayern in Landshut und präsentieren ihr Können. Ende Oktober 2017 fand die alljährliche Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt. Dabei muss jedes Paar einzeln vor einer Prüferin entweder drei, vier oder fünf Tänze mit einer vorgeschriebenen Anzahl an Figuren tanzen, um dann ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten. Nach fleißigem Training absolvierten die Jungs und Mädels der Jugendgruppe und die Tänzer/innen der Breitensportgruppe die Aufgabe mit Bravour und bestanden alle ihr Abzeichen.

Seit einiger Zeit sind auch die Seiten der Abteilung „Tanz“ auf der neuen Homepage der TG Landshut mit Leben und Bildern gefüllt. Unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz (und auch unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen) gibt's aktuelle Informationen zur Abteilung „Tanz“ und zu allen Gruppen der Abteilung.

L
A
N
D
S
H
U
T

Sportzentrum West - Turngemeinde Landshut

06. Januar

2018

Dreikönigsturnier

Tanzsportturnier

Standard & Latein

&

Jadwiga-Cup

Hobbyturnier

Standard & Latein + Discofox, Salsa,
West Coast Swing

Eintritt: € 10,- / € 8,- ermäßigt
www.tanzen-in-landshut.de
www.tanzschulepeterhansl.de

Veranstalter: 1. TSC Landshut + Tanzschule Peterhansl

- Schlüsseldienst
- Schlösser & Beschläge
- Schließzylinder
- elektronische und mechanische Schließanlagen
- Tresore
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Einbruchsicherungen
- Briefkasten-Anlagen
- Schilder
- 24-h-Aufsperrdienst

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Schlüssel & Sicherheitstechnik
rund um Fenster und Türen

*Loibl
Konrad*

Konrad Loibl – Schreinermeister
Veldener Straße 91 · 84036 Landshut
Tel. 0871/42516 · Fax 0871/41054
E-Mail: info@loibl-sicherheitstechnik.de
www.loibl-sicherheitstechnik.de



Turnen

Abteilungsleiter:

Michael Bruckbauer

Melanie Geserer holt DM-Gold

Turnerin glänzt bei Jahn-Neunkampf der Frauen 30+ – Silber und Bronze im TeamGym



DAS SCHMECKT: Melanie Geserer sicherte sich bei den Frauen 30+ ganz souverän die Goldmedaille im Jahn-Neunkampf.

Am 3. Juni düsten 40 Turner der TG Landshut mit ihren Trainern zum internationalen Deutschen Turnfest nach Berlin. Dort trafen sich eine Woche lang 80000 Sportler, um die deutschen Meisterschaften in den verschiedensten Sportarten durchzuführen. Für drei TeamGym-Mannschaften der TGL begann bereits am Sonntag die Punktehatz auf der Tumblingbahn, am Minitramp und bei der Bodenchorographie. Und dies überaus erfolgreich!

Das Damenteam mit Leonie Rüter, Anna Faltermeier, Melanie Dalhof, Nina Fritsch, Anna Rebout, Silvia Angermüller, Regina Guttenberger, Anna-Maria Aulbach, Melanie Geserer, Juliane Mack und Regina Kolbeck turnte einen hervorragenden Wettkampf und sicherte sich die Silbermedaille hinter dem TSV Schliersee. Auf den Plätzen drei bis sechs landeten die artistic jumpers aus Remscheid, TSV Mittenwald, SSV Attempto Bad Urach und TV Möglingen.

Das Schülerteam der Turngemeinde musste auf zwei Leistungsträgerinnen verzichten, die wegen einer Tanzprobe für die Landshuter Hochzeit nicht starten konnten. Alicia Hossmann, Jasmin Weber, Anna Maier, Miriam Stein, Anna Wallner, Angelina Hans und Paula Eder gingen hochmotiviert an die Geräte und turnten einen fast fehlerfreien Wettkampf. Am Ende freuten sich alle sehr über die Bronzemedaille in ihrer Wettkampfklasse. Der Titel ging an den SC Dornbirn vor dem SV Bruckmühl. Hinter der TGL folgten TV Möglingen, TSV Schliersee und KSC Strausberg.

Das neu gegründete Mixedteam mit Anna Faltermeier, Nina Fritsch, Melanie Dalhof, Juliane Mack, Melanie Geserer, Regina Kolbeck, Kilian Riedel, Niclas Helzel, Marco Lents und Johannes Weber ging in der UEG-Klasse an den Start. Das junge Team hatte sich viel vorgenommen. Unter anderem zeigte Johannes Weber zum ersten Mal in einem Wettkampf einen Dreifachsalto mit halber Schraube. Am Ende musste sich die TGL den Profiteams aus Ollerup (Dänemark) geschlagen geben und landete auf dem vierten Platz.

In der Bundeshauptstadt wurde auch die deutsche Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen ausgetragen. In den Jahn-Bewerben hatten die Aktiven je drei Disziplinen aus dem Turnen, der Leichtathletik und dem Schwimmen zu absolvieren. Im Jahn-Neunkampf der Frauen 30+ hatte sich Melanie Geserer qualifiziert. Sie startete am Sprungtisch in ihren Wettkampf und zeigte einen gehockten Tsukahara in den Stand. Mit 13,10 Punkten übernahm Melanie die Führung in ihrer Klasse und sicherte sich nach durchwegs hervorragenden Leistungen in den folgenden Disziplinen souverän den Titel! Die erfolgreichsten Buben waren Niclas Helzel (4.) und Marco Lents (6.) in der Klasse 16/17 Jahre. Anna-Maria Aulbach landete in der WK 20+ auf Platz 26. Leonie Rüter und Melanie Dalhof erreichten die Positionen 27 und 30 bei den 16/17-Jährigen. Elena Kind und Angelina Hans belegten bei den 14/15-Jährigen die Ränge 21 und 27. Anna Maier erturnte sich Platz 13 im WK 12/13. Alexander Fuchs wurde im Schwimm-Fünfkampf Zehnter.

Die Gau-Mannschaftsmeisterschaften der Turnerinnen fanden am 22. Oktober 2017 in Vilsbiburg statt – mit sechs Teams der Rot-Weißen. Im Jahrgang 2002/2003 sicherte sich TG Landshut I mit Elena Kind, Carola Magerl, Paula Eder, Lisa Senftl und Anna Wallner den Titel vor dem TSV Abensberg II. Im Jahrgang 2003/2004 setzte sich Abensberg III vor TGL II (Amelie Schmid, Anastasia Emmert, Melanie Hufnagl, Alicia Hossmann, Jasmin Weber, Emma Rebout) sowie TSV Vilsbiburg I und II durch. Im Jahrgang 2006/2007 holte TGL III (Zoe Friedl, Emelie Oberschwendtner, Miriam Lintner, Luisa Schweiger, Julia Borawljowa, Katharina Schreiner) die Goldmedaille, gefolgt von SSC Landau II, TSV Abensberg IV, TGL IV (Leonie Glatz, Amelie Hartl, Eljesa Stublla, Seline Glenc, Mirissa Zwickl) und TSV Vilsbiburg III. Im Jahrgang 2008/2009 teilten sich die punktgleichen TGL V (Cecilia Hossmann, Leonie Els, Elisabeth Naumann, Johanna Schreiner, Erleta Stublla) und TSV Abensberg V den Sieg vor TSV Vilsbiburg V, TSV Vilsbiburg IV, TGL VI (Amara Zwickl, Mia Peich, Luise Galler, Nina Lintner, Leni Fruth) und TSV Vilsbiburg VI.



SILBER UND BRONZE: Zwei der drei TeamGym-Formationen der TGL landeten beim Deutschen Turnfest in Berlin auf dem Stockerl.

Von 3. bis 5. November beteiligte sich die TGL mit zwei Mannschaften am internationalen TeamGym-Cup in Kingersheim (Frankreich). Das Damenteam mit Elena Kind, Paula Eder, Anna Faltermeier, Nina Fritsch, Melanie Dalhof, Anna Rebout, Anna-Maria Aulbach, Regina Guttenberger, Juliane Mack, Melanie Geserer, Regina Kol-

beck und „Maskottchen“ Leonie Rüter (verletzt) zeigte einen hervorragenden Wettkampf und landete am Ende konkurrenzlos auf dem ersten Platz. Die Männer-Formation (Johannes Weber, Niclas Herrmann, Marco Lents, Niclas Helzel) musste sich dem französischen Nationalteam beugen und erreichte den zweiten Platz.





Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus Loeken

Beste Stimmung

Der personelle Umbruch ist gelungen – und sorgt für einen kräftigen Motivationsschub



VON DER PIKE AUF: Die neue Anfängergruppe für Buben und Mädchen von neun bis zwölf Jahren erfreut sich großen Zulaufs – dennoch nimmt sich Trainer Bernhard Beez auch viel Zeit für individuelle Grundlagenschulung.

Neue Trainer, neue Führung, neue Teams: Bei den Volleyballern der TG-VfL Landshut blieb in den vergangenen Monaten kein Stein auf dem anderen. Der personelle Umbruch scheint gelungen. Die Bezirksligamannschaften sind zum aktuellen Stand – Mitte November – noch ungeschlagen. Und die neu gegründete Anfängergruppe erfreut sich großen Zulaufs.

Damit ist die Führung um die neue Abteilungsleiterin Katja Lainer (VfL) auf dem besten Weg, ihre Vorsätze in die Tat umzusetzen – nämlich dem Volleyballsport in Landshut zur Größe früherer Jahre zu verhelfen, als sowohl die Damen als auch die Herren höherklassig spielten. Die Herren könnten dabei zu einem neuen Aushängeschild werden. In der vergangenen Saison spielten sie als Aufsteiger in der Bezirksliga bereits eine sehr gute Rolle, im zweiten Jahr peilt die Truppe des neuen Spielertrainers Oliver Strecke nun den Sprung in die Landesliga an. Ob dies gelingen wird, muss sich aber erst noch zeigen, da man unter anderem mit Passau und Deggendorf II starke Konkurrenz in Schach halten muss. Nicht weniger wichtig ist für die Abteilung jedoch, dass kontinuierlich Neuzugänge im Training auftauchen, so dass im kommenden Jahr voraussichtlich eine „Zweite“ den Spielbetrieb aufnehmen kann.

Die Damen sind in der vergangenen Saison zum zweiten Mal in Folge in der Relegation um den Landesligaaufstieg gescheitert. Dies hatte Folgen: Mehrere Stammspielerinnen beendeten ihre sportliche Laufbahn oder wechselten den Verein, auch Trainer Alexander Kunath erklärte seinen Rücktritt. Da mehrere Leistungsträgerinnen der „Zweiten“, die als Verstärkungen oder zumindest Ergänzungen in Frage gekommen wären, aus schulischen oder gesundheitlichen Gründen mit dem Volleyball aufhörten, wäre man für die neue Bezirksligaspielzeit kaum konkurrenzfähig gewesen. Somit kam eine Anfrage des TV Dingolfing, der sich mit ganz ähnlichen Problemen konfrontiert sah, gerade recht: Man entschloss sich, eine Spielgemeinschaft zu bilden – mit je einer gemeinsamen Übungseinheit in Landshut und Dingolfing. Als Trainer fungiert der frühere katarische Nationalspieler Mahmoud Alburdeini, der es schnell schaffte, die Mädels neu zu motivieren. Der Erfolg stellte sich zügig ein: Die ersten vier Spiele wurden alleamt ohne Satzverlust gewonnen. Gut möglich also, dass im dritten Anlauf tatsächlich der ersehnte Sprung in die Landesliga gelingen könnte.

Weit weniger rosig sieht es für die „Zweite“ in der Bezirksklasse aus. Nachdem man nahezu die komplette



BEREIT ZUM BLOCKEN: Die Herrenmannschaft der TG-VfL Landshut will die Angriffe der Konkurrenz abwehren und im zweiten Bezirksligajahr den Aufstieg in die Landesliga schaffen.

Stammsechs verloren hat, kann das Ziel für die jungen Damen des neuen Trainers Waldemar Sattler einzig und allein Klassenerhalt lauten. Gleichwohl sind unter anderem mit Marie Allram, Olivia Lenhart und Petra Novak sehr talentierte Mädels im Kader, die künftig beim Kooperationspartner Dingolfing ein zusätzliches Training unter dem ehemaligen Bundesliga-Coach Andi Urmann absolvieren sollen.

Als weitere Teams gehen die U18 und die U16 von Trainerin Maria Aziz an den Start. Hier gilt es, einige Spielerinnen als Unterstützung für die Damenmannschaften auszubilden. Viel Freude bereitet den Verantwortlichen zudem die neu gegründete Anfängergruppe für Buben und Mädchen im Alter zwischen neun und zwölf Jahren. Schon kurz nach dem Start im September tummeln sich nun mehr als 20 Kinder regelmäßig in den drei wöchentlichen Übungseinheiten. „Das ist für die Kürze der Zeit bereits sehr gut, aber die Gruppe verträgt schon noch weiteren Zulauf“, sagt Trainer Bernhard Beez, der die Anfänger gemeinsam mit den Ex-Spielerinnen Babsi Lorenz, Svenja Aronson und Luisa Buchner betreut: „Vor allem müssen wir verstärkt die Zusammenarbeit mit den Schulen sichern, das ist in der Vergangenheit leider ein wenig vernachlässigt worden.“ Man sieht: Es herrscht Aufbruchstimmung bei den Volleyballern der TG-VfL Landshut!

Interessierte Kinder beziehungsweise deren Eltern finden weitere Informationen zum Volleyball-Anfängertraining unter www.tg-vfl-Landshut.de oder Telefon 0151-12721458.

Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.



Stephan Herrmann

Allianz Generalvertretung
Altstadt 17
84028 Landshut

www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.9 74 94 64 3
Fax 08 71.9 74 94 64 0

Allianz 



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Richard Hegeler

Fleiß zahlt sich aus

Damen spielen heuer deutlich besser als in der Vorsaison



POKALE UND GLÜCKLICHE GESICHTER – die besten Teilnehmer der Jugend-Vereinsmeisterschaft 2017.

Das Damenteam legte heuer in der 1. Bezirksliga mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen gelungenen Start hin. Es ist nun das zweite Jahr in dieser Spielklasse. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen wurde in der Sommerpause ein konsequentes Training unter Anleitung von Alex Igl durchgeführt. Diese Vorbereitung zahlt sich nun aus. Barbara Parzinger, Susanne Messerer, Angelika Berger, Christa Reichel, Irmgard Edbauer und Christine Fritsch können den Gegnerinnen Paroli bieten und so die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren. Erfolgreichste Einzelspielerinnen sind bis jetzt Barbara Parzinger mit einer Bilanz von 8:2 und Susanne Messerer mit 8:3.

Für die Saison 2017/2018 konnte nur eine Jugendmannschaft gemeldet werden. Durch altersbedingtes Ausscheiden und Aufrücken in die „Erste“ wurde die „Zweite“ zu stark geschwächt. Nachwuchsspieler haben sich für den Spielbetrieb noch nicht angeboten. Der Start war durchwachsen. Eine Niederlage musste eingesteckt werden, da vier Spieler wegen Klassenfahrten fehlten und der Gegner nicht zu einer Verlegung bereit war. In kompletter Aufstellung mit Daniel Schubert, John Dittmann, Eric Riedel und Noa Benning gab's dann einen Sieg gegen den favorisierten VfR Laberweinting. Fleißigster Punktesammler ist John Dittmann mit einer Bilanz von 8:1. Seine gute Form stellte er auch bei der Kreiseinzelmeisterschaft unter Beweis, die er ohne Punktverlust gewann. Eric Riedel wurde Dritter. Eine eher durchwachsene Bilanz steht nach den ersten sechs Spielen

für die erste Herrenmannschaft zu Buche. Mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und zwei Unentschieden liegt man in der 2. Bezirksliga zurecht nur auf einem Mittelfeldplatz. Grund hierfür ist sicherlich, dass selten in der Stammbesetzung gespielt wurde. Schade eigentlich, denn das Potenzial der Truppe reicht bestimmt, um im vorderen Tabellendrittel mitzumischen.

Die ersten Ergebnisse in der 3. Bezirksliga West versprechen eine spannende Saison für die zweite Herrenmannschaft. Im Vorjahr spielte die „Zweite“ noch gegen den Abstieg. In der Aufstellung Langgartner, Haller, Igl, Aqsa, Klöpfer und Pfann braucht sich das TG-Team heuer vor keinem Gegner verstecken. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden aus sechs Partien ist ein sehr guter Start gelungen. Trainingsfleiß zahlt sich wohl aus. Psst, nicht weitersagen!

Schwieriger dagegen ist die Lage für die „Dritte“ in der 2. Kreisliga. Nach dem Wechsel von Hubert Menigat und dem Aufrücken von Lukas Klöpfer in die „Zweite“ fehlen zwei Leistungsträger der vergangenen Saison. Trotzdem konnte bereits ein Sieg aus den ersten vier Spielen geholt werden. Weiterkämpfen um jeden Punkt, dann kann es klappen mit dem Klassenerhalt!

In der „Vierten“ in der 4. Kreisliga geht's bekanntlich nicht um die WM, aber trotzdem wird auch dort Tischtennis gespielt. Erfreulicherweise! Denn es bietet die Chance für Anfänger, Fortgeschrittene und Jugendliche, erste Wettkampferfahrungen im Erwachsenenbereich zu sammeln. Dies wird genutzt und bereichert die Abteilung.

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:
www.turngemeinde-landshut.de.

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de).

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich!

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich meine Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden. Karten werden nicht zugeschickt. Bis die bestellte Mitgliedskarte in der TGL ist, kann gegen eine Kautions von 10 Euro ein vorübergehender Gästerausweis ausgestellt werden.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemand?

Geschäftsstelle: Montag und Mittwoch, 8 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr
Dienstag und Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Donnerstag von 13 – 19 Uhr

Hallenwarte:

Montag bis Freitag, 8 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324

**E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de**

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge:	Es gelten folgende Beitragssätze: ab 1. Juli 2016		Euro	
	In Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	12,-	je im Monat
			36,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:			
		Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	10,-	je im Monat
			30,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe III	Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	7,50,-	je im Monat
			22,50,-	je im Vierteljahr
Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!				
Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:			Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:			Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:			Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:				Gruppe II b
	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.			
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!			
Beiträge KiSS:				
Mini-KiSS	(Ausbildungsstufe 1a und 1b)		22,-	je im Monat
KiSS	(Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)		32,-	je im Monat

Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer:..... (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:.....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Gewünschte Abteilung bitte ankreuzen!

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Aikido | ☐ Garde- und Schautanz | ☐ Reha-Sport |
| ☐ Basketball | ☐ Handball | ☐ Rope Skipping |
| ☐ Bauchtanz | ☐ Judo | ☐ Schwerathletik
(Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness) |
| ☐ Behinderten- und Versehrtensport | ☐ Ju-Jutsu | ☐ Tai Chi Chuan |
| ☐ Faustball | ☐ Karate | ☐ Tanzsport |
| ☐ Fechten | ☐ Kindersportschule (KiSS) | ☐ Tischtennis |
| ☐ Fit und Gesund | ☐ Kung Fu | ☐ Turnen |
| ☐ Freizeit-Volleyball | ☐ Leichtathletik | ☐ Unihockey |
| | ☐ Rock'n'Roll | ☐ Volleyball |

→ Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!

Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 30.6. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen		Monatsbeitrag
I	Erwachsene	12,- Euro
II	Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr)	10,- Euro
Ila	Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag) Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr)	
Ilb	Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	
III	Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)	7,50 Euro
0a	Ehrenmitglieder	Beitragsfrei
0b	jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleich Haushalt zählt	
Einmalige Aufnahmegebühr		12,- Euro

Gültig ab Juli 2016: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ☐ ¼ - jährlich wiederkehrend ☐ ½ - jährlich wiederkehrend erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ Name der Bank: _____
(-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
 / TGLandshut
 twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Kindergarten / Schule: Gruppe / Klasse:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ☐ ja ☐ nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- | | |
|--|---|
| ☐ Ausbildungsstufe 1a | ☐ Ausbildungsstufe 2 |
| ☐ Ausbildungsstufe 1b | ☐ Ausbildungsstufe 3 |
| | ☐ Ausbildungsstufe 4 |

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte Bilder für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein schriftlicher Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
 / TGLandshut
 twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

Beiträge für die Kindersportschule (KiSS)	Monatsbeitrag
KISS-Beitragsgruppe 1: Ausbildungsstufe 1a (Mini-KiSS): Kinder von zwei bis drei Jahren mit Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten) Ausbildungsstufe 1b (Mini-KiSS): Kinder von drei bis vier Jahren ohne Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten)	22,00 Euro
KISS-Beitragsgruppe 2: Ausbildungsstufe 2: Kinder 5/6 Jahre (Vorschulkinder) Ausbildungsstufe 3: Kinder 7/8 Jahre (1.+2. Grundschulklasse) Ausbildungsstufe 4: Kinder 9/10 Jahre (3.+4. Grundschulklasse) (Ausbildungsstufen 2-4: jeweils 2x wöchentlich 60 Minuten)	32,00 Euro

Gültig ab Juli 2016: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
(Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Zahlungspflichtigen und Bestätigung der Einzugsermächtigung:

IBAN: _____ Name der Bank: _____
(-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann gemäß der TGL-Satzung nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen.

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
f / TGLandshut
twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Gruppenleiter Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7 84034 Landshut Tel: 0871/62079 Fax: 0871/640324

1. Vorsitzender Harald Kienlein
2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner
3. Vorsitzender Christian Temporale
Schatzmeister Georg Schächinger

Sportleiter Werner Forster
Jugendleiterin Bettina Haarpaintner
Protokollführer Hans Kolmhuber
Kooptiertes VS-Mitglied Werner Siegl

	Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de		Basketball Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
	Behinderten- / Versehrtensport Claudia Hahn versehrtensport@turngemeinde-landshut.de		Faustball Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178
	Fechten Joachim Rogos fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/9453964		Fit und Gesund Marina Emmert, Werner Siegl fitundgesund@turngemeinde-landshut.de 0176/80497280
	Freizeitsport Renate Nettinger freizeitsport@turngemeinde-landshut.de 0871/965231		Garde- und Schautanz Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de
	Gerätturnen Michael Bruckbauer turnen@turngemeinde-landshut.de		Handball Jürgen Frank handball@turngemeinde-landshut.de 0151/40223332
	Judo Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751		Ju Jutsu Hans-Peter Zängler jujutsu@turngemeinde-landshut.de
	Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de		Leichtathletik Christopher Juhas leichtathletik@turngemeinde-landshut.de
	Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskiipping@turngemeinde-landshut.de		Reha-Sport Antonie Ostermaier rehasport@turngemeinde-landshut.de 08704/8484
	Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de		Tai Chi Chuan Hans-Jörgen Aumüller taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507
	Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de		Tischtennis Richard Hegele tischtennis@turngemeinde-landshut.de 0871/3194103
	Unihockey / Floorball Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de		Volleyball Markus Loeken volleyball@turngemeinde-landshut.de

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle
Basketball Infos unter www.la-knights.de	Herren 1		Montag	20.00 - 22.00	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
	Herren 2		Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
			Freitag	19.00 - 20.30	FOS
	Herren 3		Donnerstag	20.00 - 22.00	HCG
	Damen		Dienstag	18.30 - 20.15	SZW-4/5
			Donnerstag	18.30 - 20.00	HCG
	U16 weiblich		Dienstag	18.30 - 20.15	SZW-4/5
			Mittwoch	18.00 - 19.30	PuP
			Freitag	18.30 - 21.00	Sonderpäd. Förderz.
	U16/1		Montag	16.30 - 18.00	RS
			Freitag	17.30 - 19.00	FOS
	U18 und U16/2		Dienstag	18.00 - 20.00	RS
			Donnerstag	18.30 - 20.00	HCG
	U14		Montag	18.00 - 19.30	RS
			Freitag	16.00 - 17.30	RS
	U14 weiblich		Montag	16.30 - 18.00	FOS
	U12		Montag	15.30 - 17.00	SZW-1
			Freitag	15.30 - 17.00	RS
	U10		Dienstag	16.00 - 17.30	PuP
			Freitag	15.30 - 17.00	Sonderpäd. Förderz.
	U8		Donnerstag	17.00 - 18.30	SZW-3
Faustball	Wintertrainingszeiten in der Halle				
	U12		Montag	17.00 - 19.00	HLG
			Freitag	14.30 - 16.00	PuP
	U 18w		Montag	17.00 - 19.00	HLG
	U 18w		Freitag	14.30 - 16.00	PuP
	U18m		Montag	17.00 - 19.00	HLG
	Damen		Montag	18.30 - 20.30	HLG
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3
	Herren		Montag	20.00 - 22.00	HLG
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3
	Sommertraining am Feld				
	U12 / U14		Montag	17.00 - 19.00	Feld 4
			Freitag	16.00 - 18.00	Feld 4
	Damen / u18w		Montag	18.00 - 21.00	Feld 4
			Mittwoch	18.00 - 21.00	Feld 4
			Donnerstag	18.00 - 21.00	Feld 4
	Herren		Dienstag	18.00 - 21.00	Feld 4
			Donnerstag	18.00 - 21.00	Feld 4
	Sondertraining nach Absprache (alle)		Freitag	16.00 - 21.00	Feld 4
	Sondertraining nach Absprache (alle)		Samstag	16.00 - 21.00	Feld 4
Fechten	Aktive		Montag	20.00 - 22.00	SZW-6
	Fechten und Historisches Fechten		Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-6
	Aktive		Freitag	20.15 - 22.00	SZW-6
	Historisches Fechten / Geschlossene Gruppe		Sonntag	19.00 - 21.00	SZW-4/5
Handball Infos siehe Homepage: www.tg-handball-landshut.de oder TGL Geschäftsstelle Tel. 0871/62079	Herren 1	ab 17 Jahren	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	20.30 - 22.15	SZW-1/2/3
	Herren 2	ab 17 Jahren	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	18.00 - 19.15	SZW-1/2/3
	Herren 3	ab 17 Jahren	Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	Damen	ab 16 Jahren	Dienstag	19.30 - 22.00	HLG
			Mittwoch	20.15 - 21.45	SZW-1/2/3
			Freitag	19.00 - 20.30	SZW-1/2/3
	Damen 2	ab 16 Jahren	Dienstag	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	WS
	Jugend A-männlich	1999/2000	Mittwoch	18.30 - 21.00	HCG
	Jugend B-männlich	2001/2002	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1/2/3
			Mittwoch	17.45 - 19.00	SZW-1/2/3
			Freitag	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3
	Jugend C-männlich	2003/2004	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1/2/3
			Mittwoch	17.00 - 18.30	HCG
			Freitag	16.30 - 18.00	HCG
	Jugend D-männlich	2005/2006	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1/2/3
			Dienstag	17.00 - 18.30	HLG
			Freitag	15.00 - 16.30	HCG
	Jugend B-weiblich	2001/2002	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
			Freitag	17.00 - 18.30	WS
	Jugend C-weiblich	2003/2004	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
			Freitag	17.00 - 18.30	WS
	Jugend E-männlich	2007/2008	Mittwoch	16.30 - 17.45	SZW-1/2/3
			Freitag	15.00 - 17.00	HLG
	Jugend E-weiblich	2007/2008	Donnerstag	16.00 - 17.30	WS
			Freitag	14.15 - 15.30	SZW-1/2/3
	Jugend F m/w	2009/2010	Donnerstag	16.00 - 17.30	WS
			Freitag	14.15 - 15.30	SZW-1/2/3
	Bambini m/w	2011/2012	Freitag	15.30 - 16.30	SZW-1/2/3
	Ballspielgruppe m/w	ab 3 Jahren	Freitag	15.30 - 16.30	SZW-1/2/3
Judo	Frauen/Männer Wettkampf	ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7
		ab 16 -	Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7
	Frauen/Männer Anfänger u. Fortgeschrittene	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7
	Kinder Anfänger	5 - 8	Montag	15.30 - 17.00	SZW-7
		5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7
	Schüler Anfänger u. Fortgeschrittene	9 - 16	Montag	17.00 - 18.30	SZW-7
		9 - 16	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7
	Schüler, Jugend, Erwachsene Wettkampf	7 - 20	Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Fortgeschrittene	nur Kader	Montag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Schüler Anfänger u. Fortgeschrittene	7 - 11	Dienstag	15.00 - 16.30	SZW-7
	Männer und Frauen	ab 14	Montag	19.00 - 21.00	KH
			Donnerstag	19.00 - 21.00	KH
Aikido (Wolfgang Kamp Tel: 63579,			Sonntag	17.00 - 19.00	SZW-7
	Kinder (1. Klasse)	ab 6	Donnerstag	15.00 - 16.30	SZW-7
	Kinder / Jugendliche	9 bis 14	Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7
	BJJ Anfänger und Fortgeschrittene	ab 16	Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7
	BJJ (Brazilian Jiu-Jitsu)	ab 16	Mittwoch	18.00 - 20.00	SZW-7
Karate	Anfänger und Fortgeschrittene	ab 15	Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7
	BJJ wettkampforientiertes Training		Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7
	BJJ Fortgeschrittene		Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7
	BJJ Fortgeschrittene		Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7
	Kinder, Schüler	ab 8 Jahre	Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7
			Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7
	Jugend, Erwachsene		Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7

			Freitag	20:00 - 22:00	SZW-7
	Freies Training (nach Vereinbarung)		Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW-8
	Freies Training (nach Vereinbarung)		Samstag	14:00 - 15:30	SZW-7
	Demo - Team		Samstag	18:00 - 19:00	SZW-7
Leichtathletik	BambinisU8	5 - 7	Dienstag	16:30 - 18:00	Stadion/Halle
	U10	8 - 10	Donnerstag	17:30 - 19:00	Stadion/Halle
	U12	10 - 12	Dienstag	17:00 - 18:30	Stadion
	U14/U16/U18 und älter		Dienstag	17:30 - 19:30	Stadion
			Donnerstag	18:00 - 20:00	Stadion
			Freitag	17:30 - 19:30	Stadion
			Samstag	nach Absprache	Stadion
	Laufgruppe		Dienstag	18:30 - 20:30	Stadion
			Mittwoch	nach Absprache	Stadion
Tanzsport	Laufftreff		nach Absprache	nach Absprache	vor dem Stadion
	Jugendgruppe Gesellschaftstanz	ab 12	Freitag	17:30 - 19:00	PuP
	Lateinformation		Sonntag	17:00 - 21:00	SZW-6
			Dienstag	19:30 - 22:00	München
	Einzeltraining Latein		Sonntag (14-tägig)	18:00 - 19:30	SZW-6
	Einzeltraining Standard		Sonntag (14-tägig)	19:30 - 21:00	SZW-9
	Einzeltraining Standard		Samstag (monatlich)	10:00 - 12:00	SZW-6/ETSV 09
	Breitensport Gesellschaftstanz Einsteiger		Dienstag	19:15 - 20:15	PuP
			Freitag	19:00 - 20:00	PuP
	Breitensport Gesellschaftstanz		Dienstag	20:15 - 21:45	PuP
			Freitag	20:00 - 21:45	PuP
	Freies Training Turniertanz		Montag	20:00 - 22:00	PuP
			Dienstag	18:15 - 19:15	PuP
			Freitag	16:00 - 17:30	PuP
			Samstag	10:00 - 13:00	SZW-6
			Sonntag	13:00 - 17:00	SZW-6
			Sonntag	17:00 - 19:00	SZW-9
	Pastime Dancers		Samstag (14-tägig)	19:00 - 21:00	SZW-9
	Hexengruppe		Montag	19:15 - 21:00	SZW-8
	Bauchtanz Anfänger		Dienstag	18:00 - 19:00	SZW-8
	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Dienstag	19:00 - 21:00	SZW-8
	Boogie Woogie		Sonntag (14-tägig)	19:00 - 21:00	SZW-9
	Steptanz Kinder/Jugendliche	ab 8	Donnerstag	18:15 - 19:00	SZW-8
	Steptanz Jugendliche/Erwachsene		Donnerstag	19:00 - 20:00	SZW-8
	Fitness-Jazz		Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW-6
	Jazztanz Erw. "The Jammins reloaded"		Freitag	19:00 - 20:15	SZW-8
T'ai Chi Ch'uan	Übungsgruppe A (Fortgesch. II/advanced)		Montag	18:30 - 20:00	SZW-9
	Übungsgruppe B (Fortgesch. I/beginners)		Mittwoch	19:15 - 20:30	SZW-9
	Übungsgruppe C (Anwendung/Combat/SV)		Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW-9
	Übungsgruppe D (Grundlagen/beginners)		Donnerstag	19:30 - 21:00	Extern
	Übungsgruppe E (Sondertraining/experts)		Samstag	10:00 - 12:00	SZW-8
	Übungsgruppe F (Fächertraining)		Montag	17:30 - 18:30	SZW-9
	Übungsgruppe S (Schwerttraining)		Mittwoch	18:30 - 19:15	SZW-9
Tischtennis	Damen und Herren		Dienstag	19:30 - 22:00	SZW-6
			Donnerstag	19:30 - 22:00	SZW-6
	Jugend m/w	ab 8	Dienstag	17:00 - 19:30	SZW-6
			Donnerstag	17:00 - 19:30	SZW-6
	geschlossene Trainingsgruppe/Spielbetrieb (nach Absprache)		Samstag	14:00 - 22:00	SZW-6
Turnen Kleinkinder			Sonntag	09:00 - 13:00	SZW-6
	Kleinstkinder Turnen	1 - 2	Mittwoch	09:00 - 10:00	SZW-4/5
	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	9:30 - 10:30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9:30 - 10:30	SZW-4/5
		2 - 4	Donnerstag	9:30 - 10:30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	9:30 - 11:00	SZW-4/5
	Kinder Turnen	3 - 4	Mittwoch	15:00 - 16:00	SZW-4/5
	Mädchen	5 - 6	Montag	15:00 - 16:00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15:00 - 16:00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW-4/5
Turnen Gerätturnen	Leistungsgruppen weiblich		Montag	16:00 - 21:00	SZW-4/5
			Mittwoch	16:00 - 21:00	SZW-4/5
			Freitag	17:00 - 22:00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen männlich		Montag	16:00 - 20:00	SZW-4/5
			Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW-4/5
			Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW-4/5
			Freitag	16:00 - 20:00	SZW-4/5
	Mädchen	7 - 11	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15:00 - 17:00	SZW-4/5
	Mädchen	12 - 14	Montag	16:00 - 18:00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW-4/5
	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW-4/5
Tricking		ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:00	SZW-4/5
Showtanz	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15:30 - 16:15	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16:15 - 17:30	SZW-9
	Teens/Breitensport	10 - 15	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW-9
	Solo Turniergruppe	9	Dienstag	15:00 - 18:00	SZW-8
	Solo/Duo Turniergruppe	12 - 14	Freitag	17:00 - 19:00	SZW-9
			Mittwoch	17:00 - 19:00	SZW-8
	Teens/Schau mit Hebe Turniergruppe	9 - 15	Donnerstag	15:00 - 18:00	SZW-8
	Teens Gardetanz/Turniergruppe	11 - 15	Montag	17:00 - 19:00	URS
	Dream Dance Reloaded	ab 16	Mittwoch	19:00 - 21:00	SZW-8
			Freitag	19:00 - 22:00	SZW-9
Rope Skipping	Teens/Charakter Turniergruppe	11 - 15	Montag	15:30 - 17:30	SZW-9
	Anfänger	6 - 10	Freitag	16:00 - 17:15	SZW-6
	Nachwuchsgruppe	10 - 14	Freitag	17:15 - 18:30	SZW-6
	Auftrittsgruppe		Montag	18:30 - 20:00	PuP
			Freitag	18:30 - 20:00	SZW-6
Rehasport	Herzsportgruppe		Montag	17:45 - 19:00	SZW-6/8
	Reha-Rücken		Montag	16:15 - 17:00	SZW-8
Volleyball	U 12 / U 14	2004 und jünger	Montag	17:00 - 18:30	SZW-Halle 1/2/3
			Freitag	18:30 - 20:00	HLG
	U 16	2000 und jünger	Montag	18:30 - 20:00	VFL
			Mittwoch	18:30 - 20:00	VFL
	Damen 3		Montag	18:30 - 20:00	VFL
			Mittwoch	18:30 - 20:00	VFL
	Damen 2		Montag	19:00 - 20:30	VFL
			Mittwoch	20:00 - 22:00	VFL
	Damen 1		Freitag	18:30 - 20:00	HLG
			Montag	20:00 - 22:00	VFL
			Donnerstag	20:00 - 22:00	HLG
	Herren 1		Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
			Freitag	20:00 - 22:00	HLG
Freizeitsport	U 25 Mixed	(Freizeit)	Freitag	20:00 - 22:00	HLG
	Freizeitsport Volleyball		Montag	20:00 - 22:30	FOS
			Dienstag	10:00 - 11:45	SZW-1/2

			Dienstag	19.30 - 21.30	FOS
			Dienstag	20.00 - 22.00	COS
			Mittwoch	19.30 - 22.30	COS
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	19.30 - 21.30	HLG
			Freitag	18.30 - 21.30	RS
Unihockey		ab 16	Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
Kung Fu	geschlossene Gruppe		Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-8
Kraft- & Fitnessbereich	Kraft - Fitness		Montag	8.00 - 13.00	SZW
			Montag	14.30 - 22.00	SZW
			Di - Fr	8.00 - 22.00	SZW
			Samstag/Sonntag	9.00 - 16.00	SZW
Gewichtheben			Montag	18.00 - 20.00	SZW/Kraftraum
			Mittwoch	18.00 - 20.00	SZW/Kraftraum
			Freitag	16.00 - 18.00	SZW/Kraftraum
An den Feiertagen bitte Aushänge beachten!					

RS Realschule
 SFZ Sonderpädagogisches Förderzentrum
 SZW Sportzentrum West (Hallen 1 - 10 + Stadion)
 FOS Staatliche Fachoberschule
 HLG Hans-Leinberger-Gymnasium
 HCG Hans-Carossa-Gymnasium
 WS Staatliche Wirtschaftsschule
 COS Carl Orff Grundschule
 KH Karl Heiß Grundschule
 PuP Peter und Paul Grundschule
 URS Ursulinen Realschule
 VfL VfL Landshut-Achdorf e. V.

Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
 Schulstr. 3, 84036 Landshut
 Sandnerstr. 7, 84034 Landshut
 Marienplatz 11 84028 Landshut
 Jürgen-Schumann-Straße 20 84034 Landshut
 Freyung 630a 84028 Landshut
 Parkstraße 41 84032 Landshut
 Lortzingweg 8 84034 Landshut
 Neue Bergstraße 4 84036 Landshut
 Niedermayerstraße 14 84028 Landshut
 Bischof-Sailer-Platz 537 84028 Landshut
 Veldener Straße 90 84036 Landshut

Das Beste zum Schluss



OB SÜD, OB NORD – die Himmelsrichtung ist den Handballmädels der Turngemeinde schnurzpiegegal. Sie mischen jede Landesliga-Staffel auf. In der vorigen Saison waren Oberbayern und Schwaben dran, heuer sind's die Oberpfalz und das Frankenland. Und sie genießen ganz offensichtlich die Höhenluft. Auch auf der Burg Trausnitz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
 Telefon: 0871 / 62079 · Telefax: 0871 / 640324
 E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
 Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
 Dienstag und Freitag 8 – 12 Uhr
 sowie Donnerstag 13 – 19 Uhr

Verantwortlich Werbung: Peter Ostermaier

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
 84028 Landshut, Auflage: 2.500 Stück

IHR PROFI IN BAYERN FÜR FENSTER & TÜREN!



- Fenster & Türen
- Beschattungen
- Einbruchschutz
- Hausautomationen
- Beratung & Montage

BAVARIA
SYSTEME

Moosfeldstraße 37
84030 Landshut-Ergolding



+49 871 9 73 41-0 www.bavaria-systeme.de



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Hallo Leben! Welches Abenteuer
hältst Du heute für mich bereit?*

Das Leben steckt voller großer und kleiner Abenteuer.
Nehmen Sie sie an! Wir begleiten Sie gern und sorgen dafür,
dass Sie immer gut abgesichert sind.
Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten.

Ihr starker Partner vor Ort
Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon (08 71) 9 23 23-13 · Telefax (08 71) 9 23 23-23
E-Mail info@mock.vkb.de